

Allgemeine Uebersicht der hypsometrischen Verhältnisse im Regierungs-Bezirk Düsseldorf, in orographischer und hydrographischer Anordnung.

Die sämmtlichen Höhen-Angaben sind in Pariser Fussen gemacht und beziehen sich auf den Nullpunkt des Pegels zu Amsterdam.

I. Höhenpunkte.

Linke Rheinseite.

A) Die nördliche Fortsetzung des Rückens, zwischen der linken Rheinseite und der Erft (Uebers. des Reg.-Bez. Cöln I, 5.) von der Grenze des Reg.-Bez. Cöln bis zur Einmündung der Erft in den Rhein bei Grimmlinghausen oberhalb Neuss, fällt immer mehr und mehr ab. Die Erft verlässt von der Gränze des Reg.-Bez. an die dem Rheine parallele Richtung und nähert sich demselben bogenförmig, durchschneidet dabei den Rücken, dessen weitere nördliche Fortsetzung noch in der Landhöhe bemerkbar bleibt. Die grösste Höhe steigt bis zu 280 Fuss an; der Erftspiegel bei Grimmlinghausen ist zu 100 Fuss anzunehmen. Der Rücken wird ganz von Gerölle bedeckt.

1. Auf der Grenze der Reg.-Bez. Cöln und Düsseldorf zwischen Stommeln und Rommerskirchen . 259.3*
 2. Eggerskirchen, Uebergang über den Gillbach, Strassenhöhe 219.3
 3. Rommerskirchen, am östlichen Ende . . . 222.4
 4. Rommerskirchen, am westlichen Ende . . 227.2
-

*) Diejenigen Höhen-Angaben, welche auf geometrischen Nivellements beruhen, sind mit einer Decimalstelle versehen; diejenigen, welche durch Barometermessungen gefunden sind, dagegen nur in ganzen Fussen ausgedrückt.

5. Höchster Punkt, zwischen Rommerskirchen und Sinsteden, 130 R. vom letzteren Orte entfernt . 278.1
6. Sinsteden, auf dem Durchschnitt des Weges Sinsteden, Sohle des Durchlasses 246.0
7. Grenze zwischen Rommerskirchen und Grevenbroich, 10 R. jenseits des Durchlasses . . . 223.9
8. Alrath, Durchschnitt des Weges, Strassenhöhe . 199.6
9. Durchschnitt des Weges von Barrenstein nach Neuenhausen und der Cöln-Venloer Strasse . 194.3

B) Die nördliche Fortsetzung der Landdöhe auf der linken Seite der Erft, in den Reg.-Bez. Cöln und Aachen (Uebers. des Reg.-Bez. Cöln I, E. und des Reg.-Bez. Aachen I, J. a.) bis an den Niersfluss, welcher nahe oberhalb Wanlo an der Grenze des Reg.-Bez. Aachen seinen Ursprung nimmt, von hier also zwischen Erft und Niers bis zu der Niederung, durch welche der Nordkanal geführt ist, von Grimmlinghausen bis in die Nähe von Neersen. Die grösste Höhe erreicht nahe 340 Fuss und fällt bis 200 Fuss, der tiefste Punkt, der Einschnitt der Niers in den Nordkanal, liegt 114 Fuss hoch.

Die Höhe ist ebenso wie die auf rechter Erftseite mit Gerölle bedeckt, bildet den Wassertheiler zwischen Rhein und Maas.

1. Aachen-Neusser Strasse, drei Linden, Grenze des Reg.-Bez. Düsseldorf und Aachen 332.0
2. Höchster Strassenpunkt, zwischen der Bezirks-Grenze und Jackerath 338.4
3. Jackerath, Platz vor der Kirche 310.4
4. Garzweiler 245.9
5. Haus vor der Elfger Kapelle 203.6
6. Elsen, Durchschnitt der Aachen-Neusser und der Cöln-Venloer Strasse 203.9
7. Aachener Strasse bei Elfgen 218.9
8. Elfgen, östliches Ende, Uebergang über den Bach 208.4
9. Elfgen, Durchschnitt der Dorfstrasse 211.8
10. Grenze zwischen Elfgen und Jüchen, an der Cöln-Venloer Strasse 298.7
11. Vor dem Hahnerhofe 295.7

12. Am Durchlass bei dem Wege nach der Windmühle, Kothundsweg	224.1
13. Jüchen, Thürschwelle von Schmitz	219.7
14. Jüchen, im Dorfwege vor der Kirche	226.7
15. Jüchen, Thürschwelle des Hauses 46	246.0
16. Einschnitt des Weges von Schaen nach Hackhausen in die Cöln-Venloer Strasse	263.0
17. Grenze zwischen Jüchen und Odenkirchen, die Schneider-Sode Wege, Durchlass	255.1
18. Sasserath, Thürschwelle am Hause von Kamphausen	246.7
19. Zwischen Sasserath und Odenkirchen, Thürschwelle am Hause von Ad. Kamphausen	245.1
20. Durchschnitt des Grünen Weges von Odenkirchen und der Cöln-Venloer Strasse	234.0
21. Auf der Höhe von Mülfort (Müllfurth)	212.3
22. Aachen-Neusser Strasse, vor dem Heckhauser Hofe	201.8
23. Kreuz vor dem Donnerhofe	205.2
24. Trockenpütz	173.
25. Strasse vor dem Hause Kreitz	151.1

C) Die Fortsetzung der Landhöhe auf der linken Seite des Niersflusses von der Grenze des Reg.-Bez. Aachen an gegen Nord, bis gegen den Niersfluss und den Nordkanal zur Mündung in die Maas nach Venlo hin, der Landesgrenze gegen Holland folgend, fällt dann gänzlich in das Tiefland ab, welches sich nur wenig über die Flussläufe erhebt. Die grösste Höhe übersteigt nicht 250 Fuss und fällt bei Kaldenkirchen bis 150 Fuss ab. Der Nullpunkt des Pegels an dem Niersfluss bei der Langendonkermühle ist 93 Fuss, in der Nähe wendet sich das Project des Nordkanals aus dem Niersthale der Maas zu, dagegen ist der mittlere Wasserstand der Maas bei Venlo nur 29 Fuss.

1. Beckrath, Sockel des Hauses nördlich vom Brunnen	225.9
2. Oestlich von Mehlabusch, Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Aachen	236.
3. Südlich von Holland	240.
4. Zwischen Hilderath und Priorshof	226.

5. Zwischen Beckrath und Venrath , Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Aachen	245.
6. Bei Wickrathshahn	243.
7. Zwischen Mennrath und Wickrath	226.
8. Grenze der Reg. - Bez. Düsseldorf und Aachen bei Griepkoven , Kreuzpunkt der Eisenbahnprojecte	223.
9. Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Aachen zwischen Griepkoven und Kipshoven	212.
10. Bei Griepkoven , nahe der Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Aachen , Zeichen an einem Baum	198.9
11. Das Bachbett auf der Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Aachen	194.0
12. Durchschnitt des Weges bei Knorr	210.5
13. Durchschnitt des Weges von Merreter nach Broich	211.6
14. Erkelenzer Staatsstrasse , beim Nummerstein 132	221.9
15. Durchschnitt des Sittarder Weges bei Dahlen	227.9
16. Durchschnitt des Merreter Kirchweges bei Dahlen	224.7
17. Durchschnitt des Weges von Voosen nach Günhoven	238.9
18. Strasse von Rheydt nach Dahlen , neues Haus von Müller , Thürschwelle	234.2
19. Strasse von Rheydt nach Dahlen bei Genhülsen	233.6
20. Hakstein , Durchschnitt des Weges am Garten 340	242.0
21. Grenze zwischen Rheydt und Odenkirchen	247.0
22. Durchschnitt des Wickrather Weges	195.5
23. Punkt südlich von Rheydt , zwischen Hockstein und Rohrfeld	253.
24. Punkt auf der Strasse Gladbach - Rheydt , nahe nördlich von Rheydt	193.
25. Punkt bei Rönnetter , westlich von Gladbach	196.
26. Punkt bei Helm	246.
27. Punkt bei Koch	239.
28. Punkt bei Dahlemer-Broich	210.
29. Düsseldorf - Aachener Eisenbahn , Wickerather Bahnhof	223.2
30. Düsseldorf-Aachener Eisenbahn , Rheydter Bahnhof	201.4
31. Düsseldorf-Aachener Eisenbahn , Gladbacher Bahnhof	160.3

32. Dahlen, am Markt	215.7
33. Dahlen, Ende des Pflasters am südlichen Ausgange	215.9
34. Einschnitt der Rheydter Strasse von Dahlen .	226.6
35. Am Günhover Wege	233.7
36. Am Ausgange des Weges nach Voossen . .	232.1
37. Einschnitt des Frerzges Weges nach Groterath .	235.4
38. Einschnitt des Weges nach Genhülsen, an einem neuen Hause	234.6
39. Abgang des Weges nach Hockstein . . .	247.0
40. Grenze zwischen Dahlen und Rheydt . . .	250.1
41. Einschnitt der Karpstrasse	247.7
42. Moor, Anfang	232.0
43. Moor, Ende	218.5
44. Einschnitt des Feldweges Wassersoud . .	203.4
45. Rheydt, Einschnitt in die Cöln-Venloer Strasse .	175.6
46. Genheide, vor einem neuen Hause, Nummer- stein 12.86	181.5
47. Rheydt, Anfang, Strassenhöhe	178.7
48. Gladbach, Thürschwelle des Meurs . . .	245.7
49. Gladbach, am Ausgange, Strassenhöhe . .	243.6
50. Gladbach, Thürschwelle der Post . . .	245.1
51. Am Hagelkreuz, Strassenhöhe	241.0
52. Durchschnitt der Cöln-Venloer Strasse und des Metzen-Weges	236.7
53. Strasse zwischen dem Hohlwege Roest und dem Maurweg	234.8
54. Am Eintritt des Hettwegs	233.0
55. Grenze zwischen Gladbach und Viersen . .	216.5
56. Einschnitt des Weges von Heimer, an einem Durchlass	184.5
57. Winnesbroich, Strasse von Hüls nach Kaldenkir- chen, Grenze von Schlibbeck nach Lobberich .	175.0
58. Lobbericherberg, höchster Punkt der neuen Strasse	241.7
59. Lobberich, Anfang des Pflasters bei Menkeshaus .	157.0
60. Lobberich, Ende des Pflasters	135.3
61. Breyel, Anfang des Pflasters	134.7
62. Breyel, Ende des Pflasters nach Kaldenkirchen .	152.1
63. Bieth, neue Brücke	141.0
64. Bruch, Thürschwelle von Optenstein . . .	135.7

65. Kaldenkirchen, Pflaster von Stelkeshaus, Strasse von Kempen nach Vorst	150.7
---	-------

D) Flachland nördlich der Vertiefung, durch welche der Nordkanal vom Rheine ausgeführt worden ist, auf der rechten Seite des Niersflusses, bis zu der Vertiefung, welche vom Rheine nach Geldern an die Niers zieht, stellt eine Insel in Mitte der umgebenden Thallflächen dar. Die grössten Höhen am südöstlichen Ende am Rhein übersteigen nicht 130 Fuss.

1. Neuss, Bahnhof der Düsseldorf-Aachener Eisenbahn	130.0
2. Neuss, Quirinus-Kirche, grosser Thurm, Flur .	130.4
3. Neuss, Markt, Posthaus, Flur	128.6
4. Neuss, Quirinstrasse, Stiftsplatz	126.1
5. Neuss, Pflaster vor dem Rathhause	127.2
6. Uerdingen, Ende des Pflasters nach Crefeld hin .	96.2
7. Bockum, höchster Punkt	103.3
8. Crefeld, Steindamm am Ausgang	114.5
9. Uerdingen, Bahnhof	98.5
10. Durchschnitt der Eisenbahn und der Uerdinger- Neusser Strasse	100.9
11. Durchschnitt der Eisenbahn und der Uerdinger- Crefelder Strasse	99.6
12. Crefeld, Bahnhof	116.5
13. Durchschnitt der Eisenbahn u. der Düsseldorfer Strasse	116.5
14. Durchschnitt der Eisenbahn und der Gladbacher Strasse	119.9
15. Anrath, Haltestelle	120.4
16. Crefeld, Thor des Friedhofes, mittlerer Stein .	119.8
17. Crefeld, Thürschwelle von Tivoli	119.6
18. Rinkeshof, Plinte am Thor des Hofes von P.W. Binza	113.9
19. Fischershof, Thürschwelle am nördlichen Giebel .	112.9
20. Honnkesheide, Thürschwelle der Schmiede von Koenigshoven	115.4
21. Freistehende Linde, 1 Meile von Crefeld . . .	116.6
22. Kempen, Petersthor, Plinte des westlichen Pfeilers	115.4
23. Durchschnitt der Strasse von Kempen nach Gräfrath	112.6

24. Hüls, Mitte der Strasse von Crefeld nach Geldern, vor der katholischen Kirche	119.0
25. Lefkeskaul, neue Brücke	116.4
26. Zenkeshof, neue Brücke	111.4
27. Zellergraben, neue Brücke	113.9
28. Kempen, Thürschwelle des Hauses von Bruns	114.2
29. Kempen, am Ellenthor, Brücke über den Stadtgraben	111.2
30. Kempen, Anfang des Pflasters	113.0
31. Grenze zwischen Kempen und Vorst, Strassenhöhe	114.7
32. Am Stegerhofe, Strassenhöhe	115.7
33. Schmitzhof, Strassenhöhe	114.8
34. Schmitzheide, Eckschwelle des Hauses von Schneider	115.2
35. Bengderhof, Strassenhöhe	116.0
36. Haus Raedt (Rath), Strassenhöhe	117.2
37. Vorst, Plinte am Wohnhause des Heinkes	118.8
38. Vorst, Anfang des Pflasters	118.0
39. Vorst, Haus von Gerkes, Thürschwelle	118.9
40. Vorst, Markt	116.9

E) Tiefland zwischen dem Rheine und dem Niersflusse bis zur Grenze von Holland, von der Vertiefung an, welche vom Rhein aus nach Geldern an die Niers zieht. Der Unterschied zwischen dem Flachlande und der Thalfläche, welche dasselbe durchziehen, verschwindet immer mehr, Brüche und Moor nehmen zu. Aus diesem Tieflande erheben sich nur wenige inselartige Höhen wie bei Xanten und Cleve und in der Nähe der Grenze bei Nymwegen, welche wohl den Resten der südlich in grösserm Zusammenhange auftretenden Landhöhe entsprechen dürften, die aus einem mächtigen Geröllelager zusammengesetzt ist. Diese Höhen steigen bis zu 220 Fuss auf, und liegen daher ziemlich in demselben Niveau wie die südlicheren Landhöhen.

1. Höchster Punkt der alten Strasse am Fürstenberg bei Xanten	207.2
2. Höchster Punkt im Felde auf dem Fürstenberge	222.4
3. Strasse bei Peters	174.9
4. Cleve, Pflaster am Haagsthore	140.2
5. Strasse der Flepp gegenüber	224.3

6. Höchster Punkt der Holländischen Strasse, 86 R. weiter	281.3
7. Wylerberg, zwischen Cranenburg und Nymwegen, Thürschwelle des Hauses von H. Kopers .	183.7
8. Grenzstein zwischen Preussen und Holland 634 .	131.3
9. Wylerberg, Thürschwelle von Baumsig oder Hasenberg	198.5
10. Wylerberg, Thürschwelle von Th. Hochhof . .	181.0
11. Strasse von Rheinberg nach Xanten, vor Laumannshof, höchster Punkt	104.9
12. Strasse von Rheinberg nach Xanten auf dem Galgenberge, höchster Punkt	107.1
13. Aldenkerk, östliche Thürschwelle von Boltenhofe .	96.9
14. Aldenkerk, Thürschwelle von Stelle, bei der Windmühle	107.7
15. Zwischen Aldenkerk und Nienkerk, Thürschwelle des Hauses von Witthof	107.4
16. Zwischen Aldenkerk und Nienkerk, Nummerstein 48 $\frac{1}{2}$, Mitte der Strasse	106.2
17. Nienkerk, Anfang des Pflasters	102.0
18. Nienkerk, Sohle der Scheune von Jac. Witthof .	101.7
19. Zwischen Goch an dem Niersfluss und Cleve, Gocherheide, Thürschwelle von Corn. Verhoegen .	81.3
20. Gocherheide, Thürschwelle von W. v. Eick .	82.7
21. Pfalzdorf, Thürschwelle von Derk. Hendrix . .	80.2
22. Sandkuhlshof, Sockel an der westlichen Hausecke	82.0
23. Uliusbusch, Grabstein von van der Höhe . .	100.2

Rechte Rheinseite.

F) Das Gebiet der Dhünn schliesst sich an den Reg.-Bez. Cöln bis gegen den Eintritt der Wupper in den Reg.-Bez. Düsseldorf unterhalb Wipperführt an, indem die linke Seite der Wupper nur durch einen schmalen Rücken von der Quelle der Dhünn getrennt wird. Die Dhünn bleibt beinahe selbstständig, indem sie erst unterhalb Küppersteg, nicht weit vom Rheine entfernt, in die Wupper einmündet. In dem unteren Theile des Wuppergebietes liegt der dasselbe trennende Rücken der Dhünn sehr nahe, so dass hier die Wupper viele, die Dhünn dagegen beinahe gar keine Zuflüsse erhält (Siehe Uebers. d. Reg.-Bez. Cöln I. F. a.). Das Gehänge

nach dem Rheinthale hin ist flach, und gewinnt erst allmählich die Höhe des Gebirges.

1. Fettehennen, an der Strasse von Cöln nach Wermelskirchen	337.0
2. Höhe der Strasse zwischen Fettehennen und Vogelsang	435.3
3. Höhe der Strasse zwischen Vogelsang u. Schnorrenberg	473.9
4. Schnorrenberg	512.5
5. Strasserhof	615.3
6. Langstrasse	628.3
7. Hanscheiderhof	656.8
8. Kalteherberg	675.5
9. Am Flügel, Haus	678.1
10. Hilgen	717.8
11. Grünewald	697.1
12. Neuenhaus	715.0
13. Zur Strasse	766.1
14. Tente	847.4
15. Grünenthal	875.9
16. Am Schwanen	887.2
17. Wermelskirchen, Abgang nach Preyermühle	911.6
18. Wermelskirchen, der Kirche gegenüber	896.9
19. An der verlassenen Grube	926.2
20. Bremsenhäuschen	944.0
21. Born	1007.6
22. Am Born, Barrierehaus, Strassenhöhe	1018.0
23. Am Born, Treppenmauer des Barrierehauses	1021.7
24. Kratzkopf, Terrainhöhe	900.1
25. Wiedenhof, proj. Strasse	888.4
26. Am Pferdfeldhäuschen	831.1
27. Wosbacher Siefen	761.8
28. Der höchste Punkt zwischen Schnausersteg und Rauhölzer Siefen	754.7
29. Der höchste Punkt zwischen Rauhölzer Siefen und Eipringhäuser Mühle	766.9
30. Eipringhäuser Mühle	759.9
31. Weller, Durchfahrt im alten Wege	764.7
32. Ober-Eipringhausen	840.1

33. Voder Habenichts , die höchste Stelle im jetzi- gen Wege	935.3
34. Habenichts, höchster Punkt der Wegstrecke von Wermelskirchen nach Dhünn	937.4
35. Am Neuenwege	860.6
36. Dhünn, Marktplatz	676.7
37. An der Sonne , Theilung der Wege von Wer- melskirchen nach Dabringhausen u. nach Dhünn	822.7
38. Höchster Punkt zwischen Dabringhausen u. Sonne	871.8
39. Anfang von Dabringhausen	727.9

G) Die linke Seite der Wupper von ihrem Eintritt in den Reg.-Bez. Düsseldorf bis zu dem Ausgange aus dem Gebirge in die Thalfläche des Rheins zwischen Leichlingen und Opladen , bietet eine gleichförmige Hochfläche dar , welche sich von dem Rücken von Wermelskirchen an , merkbar gegen Westen dem Rheine zu neigt. Von der Hochfläche schneiden Schluchten tief ein und bei dem sehr gekrümmten Laufe der Wupper nach allen Richtungen. Von dem Eintritt der Wupper in den Reg.-Bez. oberhalb Hückeswagen , hat dieselbe einen gegen Nord gerichteten Lauf bis Beyenburg. Die kurzen Schluchten, welche ihr in diesem Abschnitte zufallen, haben eine Richtung gegen Nordost und Ost. Von Beyenburg bis Sonnborn fließt die Wupper von O. gegen W.; die ihr hier zufallenden Schluchten haben eine nördliche Richtung. Von Sonnborn bis Burg ist der Lauf von Norden gegen Süden gerichtet, die längeren in dieselbe mündenden Thäler haben eine westliche Richtung. So umschliesst der Lauf der Wupper von Hückeswagen bis Burg ein Viereck auf drei Seiten. Von Burg an fließt die Wupper erst gegen Westen bis oberhalb Leichlingen, dann gegen Süden und Südwesten, um zwischen Rheindorf und Wiesdorf den Rhein zu erreichen. In diesem Abschnitte nimmt dieselbe mehrere grössere Bäche auf, welche eine westliche, der allgemeinen Abdachung des Landes entsprechende Richtung haben. Die Hochfläche erreicht eine Höhe von 900 bis 1100 Fuss. Ueber diese letztere Höhe hinaus steigen nur wenige Punkte auf, welche sich in der Nähe von Remscheid zwischen den Bächen befinden, die mit westlichem Laufe oberhalb Burg die Wupper

erreichen. Kein Punkt in diesem Terrain-Abschnitte erreicht 1200 Fuss Höhe. Bei Hückeswagen liegt die Wupper 760 Fuss, bei Burg 280 Fuss hoch, die Basis der Hochfläche fällt also zwischen diesen beiden Punkten um 480 Fuss. Die Wupperbrücke in Opladen hat noch 160 Fuss; die Wupper selbst wohl nur 150 Fuss; fällt also von Burg bis dahin noch 130 Fuss. Der Nullpunkt des Rhein-Pegels bei Wiesdorf hat 106 Fuss Höhe.

Das ganze Gebiet besteht aus den Schichten der obern Grauwacken-Abtheilung; nur in dem nördlichsten Theile treten an dem Abhange der Wupper bei Elberfeld Kalkmassen auf, welche dieselben Versteinerungen enthalten, wie der Kalkstein der Eifel.

1. Bornfeld, höchste Stelle der Strasse von Born nach Hückeswagen	1016.3
2. Einschnitt des Weges vom Jägerhaus und Tiefenthal	951.1
3. Auf dem Langenbusch, Haus-Kataster-Nummer 163, Flur 1	942.9
4. Abgangspunkt des alten Weges nach Hückeswagen	881.3
5. Nieder Windhagen, Strassenhöhe	882.9
6. Bei Junkerbusch, Sohle des Durchlasses	981.3
7. Höchster Punkt der Strasse von Born nach Hückeswagen, nahe dem Einschnitt des Weges von der Viehager Höhe	1029.3
8. Durchschnitt des Weges von der Viehager Höhe nach Weyerhof	965.5
9. Braunsbacher Hof, Mitte der Strasse	881.7
10. Am Jägerhaus, zwischen Born und Lennep	1055.0
11. Der Krähwinkler Brücke gegenüber	1050.2
12. Lehmkaul	1008.8
13. Abgang der Strasse nach Remscheid	1026.4
14. Lennep, am Rathhause, Pfahl	948.4
15. Lennep, am Thore nach Rade vorm Wald	931.3
16. Lennep, Barmerstrasse	992.9
17. Lennep, an der lutherischen Kirche	940.
18. Lennep, an der evangelischen Kirche	977.
19. Lennep, an der Windmühle	1026.

20. Lennep, Gasthof zum rothen Ochsen, tiefster Punkt der Strasse	963.
21. Zwischen Windmüllershäuschen und Dickeshäuschen, an der Strasse von Lennep nach Beyenburg	1062.8
22. Ober-Grünewald	1061.7
23. Grünewald	1025.2
24. Cluse	1001.2
25. Grüenthal	1013.7
26. Trompete	957.6
27. Zwischen Ueber- und Niedersondern, an der Strasse von Lennep nach Beyenburg	946.6
28. Klebertz Hof, an der Strasse von Lennep nach Rade vorm Wald	805.8
29. Abgang der Strasse über Krähwinklerbrücke nach Rade vorm Wald, von der Strasse von Born nach Lennep, Nummerstein 3.52	1050.1
30. Engelsburg, höchster Punkt der Strasse	1054.9
31. Grenze zwischen Hückeswagen und Fünfzehnhöfe	1054.6
32. Hof Engelsburg	1033.7
33. Zwischen Engelsburg und Ludorf, Durchlass	1026.2
34. Ludorf, erstes Haus	1026.1
35. Ludorf, Ende des Ortes	1031.2
36. Dürpholz, Einschnitt des Weges am Hause	1000.3
37. Im Honigsack	931.4
38. Lennep, Kunsthöhe, Strasse nach Barmen	1091.8
39. Wirthshaus in der Blume, Thürschwelle	1014.1
40. Am Neuenhofe, Thürschwelle an der Strasse	989.3
41. Lüttringhausen, südliches Ende	902.5
42. Lüttringhausen, Eintritt der Heckinghauser Strasse	891.9
43. Lüttringhausen, Grundmauer der Kirche	890.6
44. Lüttringhausen, Einschnitt in die Goldenberger Strasse	907.4
45. Lüttringhausen, auf der Elberfeld-Lenneper Strasse	899.1
46. Lüttringhausen, tiefster Punkt	931.
47. Am Eisenstein, Strasse von Lüttringhausen nach Barmen	975.1
48. Am Fussholt	923.3
49. Am Wege, dem Grünenplatze gegenüber	927.0

50. Tannenbaum	911.0
51. Obere Linde	909.5
52. Untere Linde, Weg, den die Strasse schneidet .	904.5
53. Am Putschhaus	876.0
54. Eisernstein, an der Strasse nach Barmen, Ab- gang der proj. Strasse nach der Spiker Linde .	951.6
55. Rosendahler Häuschen	919.9
56. Höhe zwischen Rosendahler Refan und Hof Olpe	940.4
57. Hof Olpe, Haus IX. 134	857.4
58. Zwischen Olpe und Sehringhausen, höchste Stelle der Strasse	879.4
59. Sehringhausen, Sohle des Durchlasses . . .	867.3
60. An der Spicker Linde, Strasse von Lennep nach Beyenburg	949.9
61. Capelle, Hof an der Communalstrasse von Elber- feld nach Ronsdorf	975.8
62. Herbertz - Lichtenscheid, Einschnitt in die alte Ronsdorfer Strasse	1044.3
63. Schulhaus auf dem Lichtenplatze, Strasse von Elberfeld nach Ronsdorf	1016.
64. Lichtenplatz, an der Barriere	1098.
65. Lichtenplatz, das erste Haus rechts von Heck- linghausen aus	1058.
66. Grenze zwischen Barmen und Ronsdorf, höch- ster Strassenpunkt	1067.4
67. Alte Ronsdorfer Strasse, Nummerpfahl 1.02 .	1056.3
68. Ronsdorf, Anfang des Pflasters von Elberfeld aus	916.9
69. Ronsdorf, Markt	850.9
70. Ronsdorf, Abgang der Lenneper Strasse nach Lenhardshammer	831.2
71. Ronsdorf, an der reformirten Kirche . . .	913.
72. Ronsdorf, an der katholischen Kirche . . .	842.
73. Ronsdorf, Hof des Wirthes Edelhagen, No. 58 .	835.
74. Barmer Wald, höchster Punkt südlich vom Ge- marker Kirchthurme	1001.
75. Kindlingshäuschen, höchster Punkt der Strasse von Elberfeld nach Kronenberg	1051.
76. Kiesberg (ehemaliges Hochgericht), Dreiecks- punkt	856.

77. Schulhaus von Trübsal, Strasse von Elberfeld nach Kronenberg	992.
78. Am Neuenhaus, Strasse von Ronsdorf nach Lütt- ringhausen, Nummerstein 2.19	1001.
79. Blaffertsberg, Strasse von Ronsdorf nach Lütt- ringhausen, Nummerstein 2.37	1078.
80. Hohenhagen, höchster Punkt zwischen Lennep und Remscheid	1164.
81. Birgderkamp, Strasse von Remscheid nach Len- nep, Abgang des Weges nach der Dorf-mühle, Nummerstein 0.07	933.2
82. Nippelshäuschen	915.3
83. Remscheid, Abgang der Strasse nach Müngsten .	1056.5
84. Remscheid, an der lutherischen Kirche .	1009.
85. Remscheid, an der Vogelstange, auf dem Kir- chenland	1085.
86. Ehringhausen, das höchste Haus nach Remscheid .	1001.
87. In Grünwald, Gasthaus No. 191, Strasse von Ehringhausen nach Remscheid	1001.
88. Höchster Strassenpunkt zwischen Remscheid und am Scheidt	1115.2
89. Am Scheidt	1045.6
90. Schüttendelle, Haus der Erben Joh. Diedrichs .	952.0
91. Schüttendelle, Haus von Joh. Kaiser	930.5
92. Schüttendelle, Haus der Wittwe Blumhoft No. 420	925.
93. Zwischen Heinen und Bergen	904.3
94. Vieringhausen, Abgang der Strasse nach Burg .	819.9
95. Holscheidsberg, der höchste Punkt bei Remscheid	1124.6
96. Einschnitt der Strasse von Reinshagen, bei Num- mer 0.33	819.1
97. Vieringhausen, Schwelle des Hauses von Becker, No. 566	823.9
98. Höchster Punkt der Strasse, zwischen Wermels- melskirchen und Preyersmühle	954.1
99. Bliedinghausen, südliches Haus	839.5
100. Bliedinghausen, Einschnitt der Strasse von Rem- scheid nach Burg	930.6

H) Die rechte Seite der oberen Wupper, von dem Ein-

tritte derselben in den Reg.-Bez. Düsseldorf oberhalb Hückeswagen, bis an die Grenze des Reg.-Bez. Arnsberg bei Beyenburg, nimmt viele Bäche von etwas längerem Lauf auf, als die gegenüberliegende linke Seite, welche von dem Wassertheiler zwischen Wupper und Ennepe (Zufluss der Volme und durch diese der Ruhr) herabkommen. Dieser Wassertheiler fällt nur allein mit einem sehr kleinen Theile dem Reg.-Bez. Düsseldorf zu, indem er nach beiden Seiten in den Reg.-Bez. Arnsberg übergeht. Der Charakter der Hochfläche bleibt demjenigen der vorhergehenden Abtheilung gleich.

1. Hof Linde, an der Strasse von Hückeswagen nach Rade vorm Wald	1120.9
2. Am neuen Herweg	1127.2
3. Hof Herweg, vor dem Hause, Terrainhöhe und proj. Strasse	1140.4
4. Durchschnitt der proj. Strasse und der Landwehr	1177.9
5. Vor dem Holte, Mitte der Hofes	1166.4
6. Höchster Punkt, zwischen vor dem Holte und Rade vorm Wald	1183.1
7. Rade vorm Wald, Ausgang nach Halver	1140.3
8. Rade vorm Wald, Ende des Pflasters, Haus von Schmitz	1140.7
9. Rade vorm Wald, stationaires Barometer	1168.3
10. Rade vorm Wald, Rathhaus, unterste Treppenstufe	1153.7
11. Rade vorm Wald, Mitte des Marktes	1153.2
12. Rade vorm Wald, auf dem Markte	1158.8
13. Rade vorm Wald, am Lennep Thore	1149.0
14. Einschnitt der proj. Strasse von der Krähwinkler Brücke	1097.6
15. An der Herberg, in der Strasse nach Krebsoege	1048.7
16. Höchste Stelle der Strasse, zwischen Rade vorm Wald und vorm Holte	1161.7
17. Vorm Holte (Schmiedestrasse)	1158.8
18. Holtoreiken, höchste Stelle der Strasse	1184.5
19. Holtoreiken, Haus von Stahlberg, Thürschwelle	1182.8
20. Abgang der proj. Strasse nach Schwelm	1144.6
21. Cötenbach, Sohle des Durchlasses	1129.4
22. Grafweg, Strassenhöhe	1181.6
23. Feldmann, vor dem Hause	1218.8

24. An der Eiche, vor dem Hause	1208.9
25. Zwischen an der Eiche und Wusterhaus höchster Punkt	1274.4
26. Böller, Strassenhöhe	1268.7
27. Hippenhäuschen, Grenze des Reg.-Bez. Düsseldorf und Arnsberg, Oberfläche des Grenzsteins .	1277.8
28. Hof Heide, Strasse von Born nach Rade vorm Wald	983.7
29. Zwischen Heide und Grünenbaum	1031.0
30. Grünenbaum, erstes südliches Haus	1055.8
31. Grünenbaum, erstes nördliches Haus	1058.8
32. Einschnitt in die Strasse von Lennep nach Rade vorm Wald	1001.6
33. Bei Holtereiken, Abgang des Strassenprojects nach Gevelsberg	1183.6
34. Radereiken	1182.2
35. Dem Hofe Lindenberg gegenüber	1181.8
36. Bei Hombrechen	1141.8
37. Vogelhaus, höchster Punkt in dem Strassenproject	1217.4
38. Vogelhaus, erstes westliches Haus	1203.7
39. Waldgrenze zwischen Vogelhaus und Leie	1209.2
40. Leie	1196.8
41. Wellingrade, dem letzten östlichen Hause gegenüber	1166.1
42. Steinbruch zwischen Wellingrade und Hardt .	1186.7
43. Hof Hardt, höchster Punkt	1182.8
44. Kronenberg, Anfang der gebauten Strasse	1186.1
45. Freudenberg, vor dem Hause	1168.7
46. An der Landwehr, Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Arnsberg	1104.4
47. Remlingrade, an der Kirche	949.
48. Landwehr, Haus bei Remlingrade, Grenze des Reg.-Bez.	1093.
49. Auf der Linde, zwischen Hückeswagen u. Rade vorm Wald	1122.
50. Herweg, Ausgang von Hückeswagen	1159.

J) Die rechte Seite der Wupper wird von ihrem Wiedereintritt in den Reg.-Bez. Düsseldorf bei Rittershausen bis

nach Burg hin von einem derselben sehr nahegelegenen Höhenzuge begleitet. Von Osten her trennt derselbe nur noch auf eine sehr kurze Länge bis nördlich von Elberfeld das Wuppergebiet von den gegen Nord abfallenden Zuflüssen der Ruhr und erreicht hier die grösste in diesem Terrain-Abschnitte vorkommende Höhe von 900 Fuss. Es bilden sich hier einige durch Längenthäler scharf gesonderte Rücken, welche dem Streichen der Gebirgsschichten parallel von O. N. O. gegen W. S. W. ziehen. Westlich von dem Abschnitt des Wupperlaufs, von Sonnborn bis Burg, ändert sich aber dieses Verhältniss durchaus. Von dem der Wupper nahe gelegenen Rücken, welcher die Höhe von 800 Fuss nicht ganz erreicht, und bis unter 600 Fuss nach Norden hin zwischen dem Düsselbach und der Wupper sich erniedrigt, fallen die Bäche südwestlich und westlich ab. Diejenigen, welche an dem südlichsten Theile dieses Rückens ihren Ursprung in der Gegend von Solingen nehmen, wenden sich ganz gegen Süd und erreichen so noch den untern Theil des Wupperlaufes innerhalb des Gebirges oberhalb Leichlingen. Die weiter nördlich gelegenen Bäche aber fallen nun auf eine lange Strecke, ja eigentlich bis zur Einmündung der Ruhr, selbstständig in den Rhein. Innerhalb des Grauwackengebirges gibt es keine Strecke des Rheinlaufes, welche eine gleiche Zahl so grosser Bäche, deren Richtung normal gegen die des Hauptthales steht, aufnimmt, wie diese. Der grösste unter diesen Zuflüssen ist die Düssel. Der Rücken, welcher die Wupper auf ihrer rechten Seite von Burg bis Sonnborn so nahe begleitet, setzt in gleicher nördlicher Richtung bis in die Nähe von Velbert fort, er bildet die Scheitellinie einer sehr gleichmässigen Hochebene von nicht ganz 600 Fuss Höhe, welche gegen Westen nach dem Rheinthal hin abfällt. Der Rand derselben gegen das Rheinthal, wenn auch niedrig, ist doch immer noch durch einen scharfen Abschnitt in der Steigung des Bodens bezeichnet.

Die Bäche nordwärts der Düssel nehmen, sobald sie das Rheinthal erreichen, einen nordwestlichen Lauf an, und so fallen denn die letzten nördlichen Wasserläufe von dem zwischen Rhein und Ruhr immer schmälern Rücken nahe oberhalb ihrer Mündung in diese letztere. Der Rahmerbach, wel-

cher von Lintorf herabkommt, ist der letzte, welcher selbstständig den Rhein erreicht.

Die geognostischen Verhältnisse dieses Terrain-Abschnittes sind sehr zusammengesetzt. Von oben herab bis Sonnborn erhält sich die jüngere Abtheilung der Grauwacken, welche an dem Abhange des Rheinthaales von Sandablagerungen bedeckt wird. Dann tritt in der Richtung nach Millrath der Devon-Kalk (Eifel) auf, dem sich weiter nördlich die mannigfach zusammengesetzte Schichtenfolge bis zum eigentlichen Steinkohlengebirge anschliesst. Gegen Westen und Norden sind die Höhen mit Loes bedeckt. An dem Abhange des Rheinthaales zwischen Hilden und Erkrath beginnt eine Sand- und Sandsteinablagerung, welche bis gegen Ratingen hinreicht; weiter nördlich finden sich an diesem Abhange noch tertiäre Thonschichten.

1. Flügel im Jagenberg, vor dem Hause . . .	644.7
2. Ober-Jagenberg, vor dem Hause . . .	679.7
3. Wieden	718.4
4. Kranenhöhe	740.5
5. Abgang der proj. Strasse nach Müngsten . .	777.8
6. Kirschbaumshöhe	735.8
7. Kirberg, dem Hause gegenüber	664.8
8. Am Wehrwolf	642.2
9. S. O. von Solingen, der Gartenhecke von Buchholz gegenüber	736.8
10. Solingen, Thor, Einschnitt der Mangerberger Strasse	689.9
11. Windfeln, höchster Punkt zwischen Solingen und Müngsten	695.0
12. Abgang des Fahrweges nach Lehn	679.7
13. Dingshaus	628.1
14. In der Höh	587.2
15. Merscheid	489.8
16. Fürker-Irlen	431.2
17. Wahrenkamp	394.1
18. Schuppenheide	373.2
19. Zum Scheidt	311.7
20. Schnittert, Thürschwelle des Hauses Hartkopf .	369.4

21. Hackhausen, Strasse von Langenfeld nach Wald, Nummerstein 76	299.3
22. Mangenberg, Haus von Schimmelbusch, Thür- schwelle	688.0
23. Mangenberg, Haus von C. Jört, Hausflur	674.9
24. Waldheim, Schule, Hausflur	596.6
25. Hübben, Kirschbaumhäuschen, Thürschwelle	541.1
26. Einschnitt der Lohdorfer Strasse auf der Chaussee bei Höh	393.4
27. Einschnitt der Sandstrasse auf der Chaussee bei Höh	288.2
28. Landwehr, Haus von Olligschläger, Thürschwelle	283.8
29. Vereinigungspunkt der Strasse von Wald und von Solingen nach Langenfeld	286.7
30. Krutscheid, Haus, Nagelkreuz (sehr genau ge- messen)	536.4
31. Vohwinkel, Nagel im Barrierehause	514.6
32. Pforten, westliche Plinte der Scheune	501.1
33. Zur Linden, Thürschwelle	473.1
34. Neuenhaus, Thürschwelle	474.7
35. Elber, Schlagbaum, Thürschwelle des Hauses	499.6
36. Klopphaus, Thürschwelle des Wohnhauses	435.2
37. Mündung der Vohwinkler Strasse in die von Wer- den nach Gräfrath	509.5
38. Haus von Neu-Vohwinkel, südliche Ecke	513.3
39. Durchschnitt der Strasse von Gräfrath nach Velbert	517.1
40. Einschnitt in den Weg von Gruiten nach Voh- winkel	522.6
41. Zwischen Kirchsiepen und Simonshaus	569.6
42. Simonshaus	520.6
43. Wassertheiler zwischen Wupper und Düsseldorf, öst- lich von Krutscheid	565.1
44. Krutscheid, Ecke des Hauses von N. Garnich	535.9
45. Durchschnitt des Weges bei Krutscheid	520.6
46. Durchschnitt des Weges bei Pforten	508.4
47. Durchschnitt des Weges nach Linden	513.3
48. Buschersberg, östlich von Ob. Gruiten	500.7
49. Ob. Gruiten, Durchschnitt des Weges	471.3
50. Am Kottenhäuschen, Durchschnitt des Weges	511.3

51. Durchschnitt des Weges nach Vossheide	477.5
52. Durchschnitt des Weges nach Trinxberg	470.6
53. Durchschnitt des Weges nach Hitzberg	404.3
54. Vor Stahlenhaus	418.9
55. Höchste Stelle im Eulendahlsbusch	279.9
56. Höchste Stelle auf dem alten Wittenbruch	265.1
57. Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn, Bahnhof zu Vohwinkel	524.8
58. Steele-Vohwinkler Eisenbahn, Bahnhof zu Voh- winkel	523.0
59. Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn, höchster Punkt zwischen Hochdahl und Krutscheid	527.6
60. Oberes Ende der geneigten Ebene bei Hochdahl	421.2
61. Unteres Ende der geneigten Ebene bei Hochdahl	164.8
62. Steele-Vohwinkler Eisenbahn, Uebergang über die Strasse von Gräfrath nach Velbert	542.5
63. Wasserscheide zwischen Düssel und Wupper an der Gräfrather Strasse	559.
64. Schöne Aussicht, höchster Punkt der Strasse von Elberfeld nach Mettmann auf dem Nützenberge	629.
65. Auf dem Nützenberge, Strasse von Elberfeld nach Mettmann, Haus-Kataster 148½	615.
66. Lindchen, Wirthshaus zwischen Elberfeld und Neviges	762.
67. Barriere Dickden, Trennung der Strasse von El- berfeld nach Horath und nach Schaumlöffel	725.
68. Barriere am Wiener- (Wiedener-) Häuschen, Kreuz der Strassen Elberfeld-Mettmann u. Gräfrath-Velbert	553.
69. Schöllerheide, Strasse von Elberfeld nach Mett- mann	535.
70. Am Schlupkotten, auf der Strasse von Gräfrath nach Velbert	648.8
71. Schlupkotten, Einschnitt in die Velberter Strasse	629.5
72. Keffhäuschen, Höhe der Strasse von Gräfrath nach Velbert	816.8
73. Am Ottenbruch	476.7
74. Hülsbeck, Abgang der Strasse nach Drügepütt	600.2
75. Kuckelsberg, Strassenhöhe	654.8

76.	Hof Alaunberg	716.6
77.	Metzmachers Rath	812.7
78.	Berken, Wasserscheide zwischen Wupper u. Ruhr	880.0
79.	Bei Hammerstein, auf dem Bergrücken . . .	672.4
80.	Hammerstein, Einschnitt in den alten Weg von Cöln	661.5
81.	Hammerstein, höchster Punkt der proj. Strasse von Wülfrath bis Schlupkotten	674.8
82.	Hammerstein, im Wege nach dem Steinbruch . . .	649.5
83.	Wülfrath, vor dem Ellenbeck	600.7
84.	Wülfrath, Abgang des Weges nach Tönnisheide	527.9
85.	Wülfrath, Pastorat-Thürschwelle	534.0
86.	Wülfrath, Einschnitt der Strasse von Heiligenhaus	545.0
87.	Wülfrath, vor der Kirche	531.4
88.	Wülfrath, auf dem Mühlendamm	508.2
89.	Wülfrath, Hausflur der Mühle	522.0
90.	Wülfrath, Eintritt von Mettmann	543.2
91.	Wülfrath, am Brunnen, vor der Schule, Stras- senmitte	545.3
92.	Wülfrath, Haus No. 95, Treppenbrüstung . . .	546.1
93.	Wülfrath, Strasse der Kirche gegenüber . . .	536.7
94.	Wülfrath, Haus von Schlupkotten, Flur . . .	539.3
95.	Müllersbaum, Grenze von Wülfrath und Mett- mann am Wege nach Erkrath	719.7
96.	Am Hof Stiehl, im Wege nach Mettmann . . .	505.5
97.	Grenze von Wülfrath und Mettmann, am Wege nach Ratingen	561.6
98.	Mettmann, Trennung der Strassen nach Wülfrath und nach Elberfeld	355.0
99.	Mettmann, Einschnitt des Weges von Laubach in die Elberfelder Strasse	373.0
100.	Westlich von Mettmann, Einschnitt des Weges von Laubach	401.2
101.	Blankescheuer, höchster Punkt zwischen Hückeln und Biebelskirch	555.1
102.	Zwischen Biebelskirch und Saterdag, höchster Punkt	560.5
103.	Am Saterdag	544.6
104.	Am Dreckloch	492.4

105. Am Sieperhäuschen, höchster Punkt . . .	541.6
106. Vor dem Hause Brückchen . . .	509.2
107. Zwischen Meyersknapp auf der Strasse . .	529.6
108. Oberheide	518.4
109. Haus Starkenburg	508.9
110. Grenze zwischen Gerresheim und Homberg .	491.3
111. Weinberg	483.0
112. Rosenbaum	439.5
113. Weinhaus, Abgang des Weges nach Homberg .	435.2
114. Homberg	439.2
115. Bracht	406.5
116. Kleef	577.7
117. Alter Schlagbaum	356.4
118. Römmelgans	354.0
119. Filzbruch	286.9
120. Grüne Aue	248.2
121. Homberg, vor der Kirche	420.9
122. Homberg, vor dem Wirthshaus zur Lilie . .	375.2
123. Zwischen Homberg und dem Wege von Kim- penhaus nach Heiligenhaus, höchster Punkt .	459.0
124. Kreuzpunkt des Weges Homberg - Kettwig und Kimpenhaus-Heiligenhaus	449.7
125. An Melz, Wasserkuhl	371.1
126. Abgang des Weges nach Hockstein	452.4
127. Bellscheider Hof, höchster Punkt	381.3
128. Hasper	303.9
129. Windfocht	321.1
130. Wetzelshaus	369.5
131. Speineck	397.5
132. Strassenkrümmung an der Burg	428.1
133. Regels	423.3
134. Abgang des Weges nach Kettelbeck	346.5
135. Haus Knittkuhl (Kniekuhl)	359.0
136. Strasse von Düsseldorf nach Mettmann, 50 R. O. der Mörschenlinde (Moscherlinde)	382.3
137. Spitze des Grafenberg über dem Hause von Steinhaus	305.

K) Der untere Theil des Ruhrgebietes von der Grenze

mit dem Reg.-Bez. Arnsberg an bis zur Vereinigung mit der Fläche des Rheinthales, bietet auf einem verhältnissmässig kleinen Raume eine sehr mannigfache Gestaltung dar. Auf der linken Seite der Ruhr schliesst sich das Gebiet unmittelbar an den vorhergehenden Abschnitt an. Die Ruhr nimmt hier nur einen grösseren Zufluss, den Deilbach auf, welcher die Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf und Arnsberg bildet. Derselbe fällt mit seinen Nebenbächen von dem Wassertheiler gegen die Wupper und gegen den Düsseldorf in nördlicher und nordwestlicher Richtung ab. Das Gebiet verengt sich bei Tönnisheide und Velbert bedeutend. Von Kettwig bis Mülheim zieht ein Rücken dicht am Thalrande her, aber auch die von seiner Westseite abfallenden Wasser wenden sich im Wambach nach der Ruhr bei Duisburg zu.

Auf der rechten Seite der Ruhr ist das Gebiet noch viel beschränkter; der Ruhr fallen von dem flachen wellenförmigen Rücken nur kurze Schluchten zu, während nördlich von diesem Rücken die Wasser sich in die Emsche (Emscher), welche vor ihrem Einfluss in den Rhein der Ruhr sehr nahe kommt, ergiessen.

Die Ruhr, soweit sie bis in die Gegend von Mülheim noch von einem bemerkbaren Thalrande eingeschlossen ist, durchschneidet das Steinkohlengebirge. In dem südlichen Theile dieses Terrain-Abschnittes treten die Schichten auf, welche zwischen dem eigentlichen Steinkohlengebirge und dem Devonkalksteine (Eifel) lagern. Die nördliche Grenze des Abschnittes wird dagegen ungefähr durch die Auflagerung der Kreidebildung auf dem Steinkohlengebirge bezeichnet. Die Senkung des Landes gegen Westen ist in dem Theile links der Ruhr recht deutlich. Die Höhen zwischen den Zuflüssen des Deilbaches und der Wupper, nördlich von Elberfeld, erheben sich noch bis zu 900 Fuss, während dieselben zwischen der Ruhr und dem Angerbach; südlich von Werden, auf weniger als 600 Fuss herabsinken. Auf der rechten Seite der Ruhr übersteigt keine Höhe 500 Fuss bedeutend. Die Ruhr fällt von der Grenze des Reg.-Bez. bis zum Rhein von 175 bis 65 Fuss.

1. Auf'm Hach, Schützenhaus (Bauerschaft Dönberg) 903.
2. Blumengrotshäuschen 762.

3. Rönnehäuschen	686.
4. Steele-Vohwinkler Eisenbahn, Stationsplatz Asbroich, an der Strasse von Elberfeld nach Neviges, höchster Punkt der Bahn	604.1
5. Kopfstation in Unter-Siebeneich	553.0
6. Romers-Leinberg, Höhe der Strasse Elberfeld-Neviges	747.2
7. Römershäuschen	700.5
8. Schmeltenhof	658.0
9. Jägers Asbroich	578.3
10. Velbert, am Ausgange nach Tönnisheide	757.
11. Unterste Plätzchen, Einschnitt in die Strasse von Velbert nach Werden	587.1
12. Strasse von Velbert nach Werden, Nummerst. 155	588.6
13. Rose, Weg von Homberg nach Kettwig	378.7
14. Strasse von Duisburg nach Mülheim a. d. Ruhr, östliche Grenze des Duisburger Waldes, gleichzeitig Grenze von Duisburg und Broich	154.4
15. Höchster Punkt der Speldorfer Strasse in Wortenbruch	168.9
16. Broich, vor der Ruine	160.0
17. An der Kluft, Strasse von Werden nach Essen	410.9
18. Bredeney, höchster Punkt der Strasse	516.6
19. Bredeney, bei Küper	451.3
20. Am Siechenhaus	340.3
21. Wasserscheide zwischen Ruhr und Emsche	357.3
22. Zwischen Essen und Steele, höchster Punkt der Strasse zwischen Köller und Schwanenbüschchen	344.5

L) Die linke Seite der Emsche bis an den Wassertheiler gegen die Ruhr und bis zur Grenze des Reg.-Bez. Arnsberg, bildet ein niedriges Hügelland, welches nach dem Rheine hin flach in eine sandige Ebene abfällt. Die Kreidebildung, welche diesen Terrain-Abschnitt einnimmt, ist vielfach mit Lehm- und Sandlagen bedeckt, unter denselben setzt die Steinkohlenformation fort, welche in dem Gebiete der Ruhr hervortritt. Die grössten Höhen in dieser Gegend steigen nicht viel über 300 Fuss an und gehören dem Wassertheiler gegen die Ruhr an, welcher sich bis in die Nähe von Mül-

heim erhält, dann aber gegen das Rheinthal hin ganz abfällt. Die Basis bildet die Emsche, welche von der Grenze des Reg.-Bez. bis zum Rhein von 112 bis 62 Fuss fällt. Das Land erhebt sich also höchstens 200 bis 240 Fuss darüber.

1. Cöln-Mindener Eisenbahn, Stationsplatz Oberhausen	113.7
2. Cöln-Mindener Eisenbahn, Stationsplatz Berge-Borbeck	135.3
3. Cöln-Mindener Eisenbahn, Stationsplatz bei Altenessen	151.2
4. Essen, Kettwiger Thor	260.9
5. Essen, Markt	244.2
6. An der Strasse von Bochum nach Oberhausen	234.4
7. Essen, im Steeler Thor	216.7
8. Essen, Viehover Thor, Ende des Pflasters	215.4
9. Essen, Haus No. 83, von Kuhlhof Strassenpflaster	215.4
10. Essen, Deklinatorium in dem Bergamts-Gebäude	262.9
11. Weg von Essen nach Horst, Abgang nach dem Pannofen	224.1
12. Grenze von Essen nach Altenessen	235.5
13. Hundebrink, Abgang des Weges nach der Eltermühle	208.2
14. Hundebrink, vor dem Garten	191.5

Steinkohlengruben, Hängebank der Schächte.

15. Joachim, Schurfschaft	335.6
16. Graf Beust, am Lessenberg, Maschinenschacht	246.9
17. Mathias, vor dem Limbecker Thor von Essen, Maschinenschacht	225.6
18. Sälzer und Neue-Ack, Arnoldischacht	214.
19. Sälzer und Neue-Ack, Schacht Huysen	242.9
20. Sälzer und Neue-Ack, Schacht Waldhausen	221.0
21. Schölerpad, Maschinenschacht	239.7
22. Hagenbeck, Maschinenschacht	251.9
23. Ausdauer, Bohrloch	162.7
24. Helene Amalie, Maschinenschacht	181.1
25. Carolus Magnus, Schurfschacht	165.4
26. Wolfsbank, Maschinenschacht	258.2
27. Friedrich Wilhelm IV., Schurfschacht	260.5
28. Neuwesel, Maschinenschacht	273.4

29. Theodor, Fundbohrloch	214.6
30. Clementine, Bohrloch	201.5
31. Donnerkamp, Bohrloch	146.1
32. Neucöln, Bohrloch	162.2
33. Caroline, Maschinenschacht	178.7
34. Immanuel, Fundbohrloch	132.6
35. Constantin der Grosse, Fundbohrloch	147.1
36. Ernestine, Schurfschacht	238.3
37. Glückauf Friedrich, Fundbohrloch	257.0
38. Elise, Schurfschacht	262.7
39. Aline, Bohrloch bei Rossmann	178.8
40. Anna, Bohrloch bei Hopmann	170.2
41. Ceres, Bohrloch	151.7
42. Pluto, Bohrloch	151.7
43. Bonifacius, Bohrloch	184.1
44. Christine, Bohrloch	186.9
45. Francisca, Bohrloch	198.9
46. Caspar Alexander, Fundbohrloch	233.3
47. Stolzenfels, Fundbohrloch	179.0
48. Hermannus, Bohrloch	171.2
49. Prinz von Preussen, Bohrloch	155.5
50. Emma, Bohrloch	160.6
51. Mathilde, Bohrloch	139.6
52. Bertha, Bohrloch	140.2
53. Kronprinz, Maschinenschacht	320.7
54. Sellerbeck, Schacht Müller	300.2
55. Sellerbeck, Schacht Hermann	305.8
56. Wiesche, Schacht Emilie	329.2

M) Im Norden der Emsche beginnt das Tiefland, welches im südlichen Theile von der Lippe normal gegen den Rheinlauf durchströmt wird und sich dann an diesem Strome bis zur Grenze des Reg. - Bez. Münster und von Holland ausdehnt, weite Moore enthält, über deren Fläche keine Höhen bedeutend hervortreten.

Nur allein an der Grenze von Holland und dem Höhenzuge von Cleve gegenüber, erhebt sich der Eltenberg bei Hohenelten, dessen Höhe aber nicht gemessen ist.

Der Rheinpegel von Wesel ist 48 Fuss; der tiefste Pegel von Stockmannshaus 30 Fuss.

1. Buschhausen, östliche Thürschwelle von Kasper .	108.3
2. Communalweg von Sterkrade nach Neumühle-Beck	105.3
3. Byfang (oder Holten), Haus von Götzen, Sockel .	104.5
4. Kreuzpunkt der Communalwege von Byfang nach Holten und von Byfang nach Sterkrade . . .	101.0
5. Holten, Haus von Klein-Aldenkamp, Thürschwelle	99.3
6. Holten nach Neumühle und Beck	101.7
7. Communalweg von Holten nach Dinslaken .	99.8
8. Bollwerksthathe, Sockel des Hauses	94.7
9. Hiesfeld, Haus von H. Eickhof, südliche Thür- schwelle	98.6
10. Fussweg von Dinslaken nach Hiesfeld . . .	98.5
11. Communalweg von Dinslaken nach Hiesfeld .	97.5
12. Communalweg von Dinslaken nach Hünxe .	95.1
13. Bruchhausen, Grenzstein zwischen Wolters und Winkelmann	87.0
14. Holthausen, Haus Müllerskath, Sockel . . .	84.7
15. Welmen, Communalweg von Wesel nach Hünxe .	79.6
16. Schloss Oberhausen, Schwelle	114.6
17. Abgang der proj. Strasse nach Osterfeld . .	116.3
18. Haus von Kellermann, Katast. No. 57 . . .	116.0
19. Am Landwehrbaum, Strasse von Oberhausen nach Sterkrade, Haus No. 95, von Gisbert .	139.1
20. Müllerskath, Abgang vor der Thürschwelle von Tenbesten	156.1
21. Bei Sterkrade, Tacks, Thürschwelle	205.0
22. Renboom, Thürschwelle	221.3
23. Sterkraderheider, Anfang der gebauten Strasse .	217.5
24. Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf u. Münster .	201.2
25. Strasse von Wesel nach Münster, Nummerst. 11.03	87.0
26. Haus von Pithan und Scheepen, Plinte an der südlichen Ecke	87.7
27. Laakhausen, Thürschwelle am Schwan . . .	80.2
28. Hamminkeln, Weg nach Schürfshof	74.5
29. Karsthauershof, südliche Thürschwelle . . .	68.4
30. Eimerskath, Thürschwelle	67.3
31. Niehenkampskath, Thürschwelle	62.0

32. Enshof, Deckplatte des Brunnengemäuers . . .	63.1
33. Haldern, Haus des Berntgen, genannt Katert, Thürschwelle	57.9
34. Strasse von Haldern nach Isselburg	56.3
35. Eisenhütte zu Isselburg, Einschnitt an der un- tern, zunächst am Wege gelegenen Ecke des Magazins	61.4
36. Kattenhorst, Thürschwelle	56.2
37. Haus von Heidkämper, südwestliche Thürschwelle	58.7
38. Vehlingen, Haus von Bretthauer,, Stein an der östlichen Ecke	54.5
39. Am Kiwitt, Thürschwelle	53.4

II. Tiefpunkte in den Thälern der Flüsse und Bäche.

A) Der Rheinlauf liegt von der Grenze mit dem Reg.-Bez. Cöln an, in einem breiten Thale. Auf der linken Seite wird dasselbe bis zur Einmündung der Erft bei Grimlinghausen von einem sich immer mehr verflächenden Höhenzuge begleitet; weiter herab dehnt sich ein Tiefland weit aus, welches sich nur in der Nähe von Cleve nochmals zu einer Landhöhe erhebt. Auf der rechten Seite wird das Rheinthal dagegen von der Grenze mit dem Reg.-Bez. Cöln bis zur Ruhr von dem Abhange des Gebirgslandes begleitet, welches eine Gebirgsstufe von ziemlich gleichbleibender, nur wenig gegen Nord abfallenden Höhe in seiner Nähe bildet. Nördlich der Ruhr bis zum Austritt des Rheins aus dem Reg.-Bez. Düsseldorf dehnt sich an der rechten Rheinseite das Tiefland wie auf der linken aus.

1. Nullpunkt des Pegels bei Stockmannshaus . . .	29.9
2. — — bei Hoymannshaus . . .	29.7
3. — — im Hafen, Emmerich . . .	31.5
4. — — bei Hause Copray, schief und unrichtig getheilt	31.3
5. — — bei Löwenberg an der Schleuse	33.7
6. — — bei Rees	36.6
7. — — Vynnen, an der Schleuse . . .	39.4

8.	Nullpunkt des Pegels bei Wesel	47.6
9.	— — bei Ruhrort (Rheinpegel)	62.8
10.	— — bei Düsseldorf, neue Pegel an der Brücke	82.2
11.	— — bei Heerdt	84.6

Wasserstände, Hochwasser.

12.	Neuspiek, Haus, 1809	52.9
13.	Emmerich gegenüber, an der Thür des Gipkes 1809	55.2
14.	— — — 1829	53.8
15.	Serm, an der Kapelle, 1819	94.4
16.	Friemersheim, am Hause Bovenachen, 1819	94.8
17.	Uerdingen, Haus am Rhein thor, 1819	97.4
18.	— eisernes Zeichen am Schulhause, 1824	97.8
19.	— bei 10.8 Fuss	83.4
20.	— bei 8.3 Fuss	80.9
21.	Rheinheim, Haus von Borres, 1819	95.4
22.	Fegtesch, Schulhaus, 1819	97.7
23.	Bockum, Haus der Wittwe Bockerhoff, 1819	99.5
24.	Nierst, Listhof, 1819	100.0
25.	Wittlaerwerth, 1819	101.0
26.	Langst, Wirthshaus von Rademacher, 1819	101.2
27.	An der Luft, Wirthshaus, 1819	100.8
28.	Lank, Haus der Wittwe Büschen, 1819	101.8
29.	Zwischen Latum und Strümp, 1824	100.5
30.	Kaiserswerth, am Fährhause, 1819	101.4
31.	— — 1795	105.7
32.	Haus Leuchtenberg, 1819	102.1
33.	Büderich, am Pastorat, 1819	103.0
34.	Obercassel, bei Fausten, 1819	107.8
35.	Düsseldorf, am Rhein thor, 1819	107.3
36.	— an der Rheinfähre, linke Rheinseite, Haus von Müller, 1819	106.1
37.	— am Bergerthor 1651	109.4
38.	— — 1716	110.9
39.	— — 1784	114.0
40.	Hellersbergshaus 1819	110.9
41.	Neuss, am Thor, 28. Febr. 1784	118.0
42.	— — 1795	118.5
43.	Grimmlinghausen, an der Kirche 1784	116.0

44. Uedesheim, Bergers Scheune, 1819	. . .	116.0
45. Zons, 1819		122.4
46. Biwipp, Haus, 1819		123.2

Höhe der Deichkronen.

47. Bylands Deiche, bei No. 848		46.0
48. Millingen, vor dem Wirthshause Schonzicht		52.8
49. Spiek'sche Deiche, bei No. 826		54.2
50. — — bei No. 808		53.9
51. Neue Spiek, bei No. 810		48.0
52. Hoymann's Deich		55.0
53. Emmerich gegenüber, Deich bei No. 800		53.4
54. — — — No. 786		50.7
55. — — — No. 777		52.5
56. — — — Gïpkes		56.1
57. Löwenberg, wo die Chaussee auf den Deich kommt		56.4
58. Zwischen Hof Magdeburg und Emmerich, No. 708		56.8
59. Beim Hause Copray		54.7
60. Emmericher Waarth, bei No. 742		56.9
61. Grieth, bei No. 735		58.3
62. Rees gegenüber, bei No. 724		59.7
63. — — No. 718		60.0
64. Ronduit, an der westlichen Hausecke, bei No. 652		64.2
65. Vynnen, bei No. 674		65.0
66. Bislich, an dem Fährhause, Haus		66.8
67. Bislich, Banndeich		73.1
68. Wesel gegenüber, bei No. 636		66.8
69. — — No. 591		72.1
70. Gotterswickershamm, bei No. 540		73.6
71. Am Luftballon, Schleuse		77.8
72. Schnellenberg, beim Pfahl 216		106.3

B) Die Erft.

1. Ausfluss der Erft in den Rhein, nach dem alten Düsseldorfer Pegel bei 8.29 F.		98.2
2. Erftspiegel an der alten Brücke bei Grimmling- hausen		98.8
3. Erftspiegel bei Grimmlinghausen, nach dem alten Düsseldorfer Pegel bei 9.26 F.		99.2

4.	Erftspiegel unter der Schleuse des Nordkanals .	111.4
5.	Grimmlinghausen, alte Erftbrücke	110.2
6.	Neuss, Spiegel der Erft	96.3
7.	— Erft, Damm	112.1
8.	— am Oberthor, Erftspiegel an der massiven Brücke	93.3
9.	— am Oberthor, massive Brücke, Bogen .	102.7
10.	— am Oberthor, massive Brücke, Belag .	112.5
11.	— Kammthor, Erftbrücke, Deckstein . .	119.0
12.	— Kammthor, Erftbrücke, Belag	117.0
13.	— Kammthor, Erftbrücke, Wasserstand, 26. Febr. 1844	110.6
14.	— Hessenthor, Deckplatte der Brücke . .	115.0
15.	— Zollthor, Pegel an der Brücke	112.1
16.	— Zollthor, Deckplatte der Brücke . . .	118.6
17.	Norff, Erftspiegel an der Brücke	110.2
18.	Gnadenthal, Erftspiegel an der Brücke . .	112.5
19.	Selicum oder Reuschenberg, Schlosswehr der Erft	116.8
20.	Grevenbroich, gewöhnlicher Wasserstand der Erft im Winter	158.6
21.	— höchster Wasserstand der Erft von 1827	160.7
22.	— Mitte der Erftbrücke	162.6
23.	— neue Erftbrücke	162.1
24.	— Brustmauer der Fluthbrücke auf der rechten Seite	171.8
25.	— Anfang des Pflasters an der Brücke	160.7

C) Die Niers nimmt im Reg.-Bez. Aachen, nahe der Grenze des Reg.-Bez. Düsseldorf, auf der Landhöhe zwischen Erft und Roer, zwischen Erkelenz und Grevenbroich ihren Anfang, und hat im Allgemeinen eine nördliche Richtung, bis sie sich unterhalb Goch gegen Westen wendet, und dann in Holland bei Gennep, oberhalb Grave in die Maas mündet. Auf eine lange Strecke fließt sie der Maas parallel in etwa $1\frac{1}{2}$ Meile Entfernung von derselben in einer ganz flachen Gegend.

Das Niersthal steht mit dem Rheinthale durch die Vertiefung in Verbindung, durch welche der Nordkanal von Neuss

ausgeführt werden sollte; dann nochmals durch die Vertiefung der Raam, welche aus dem Crefelder und Hülser Kliebroich nach Geldern führt, und endlich auf dem Wege, dem die Fossa Eugeniana vom Rheinthale zum Maasthale folgt.

1. Mündung der Niers in die Maas bei Genneper-	
huys, bei mittlerem Wasserstande	24.2
(Das Nivellement von Krayenhof gibt 24.7).	
2. Genneper Mühle, höchstes Oberwasser	26.2
3. Viller- (Veller-) Mühle, höchstes Oberwasser	31.7
4. Asperder Mühle, höchstes Oberwasser	36.4
5. Gocher Mühle, höchstes Oberwasser	40.6
6. — Stauwasser *)	49.4
7. — Wasserstand der Niers am 5.	
Oct. 1846, bei 0.45 Fuss unter Null des Pegels	49.4
8. — Nullpunkt des Pegels	48.9
9. — Deckplatte der Brücke	57.8
10. Goch, Thürschwelle von Val. Steckhuysen	57.0
11. Goch, Thürschwelle von Joh. Andree	55.2
12. Höster Mühle, höchstes Oberwasser	45.5
13. Schraveler Mühle, höchstes Oberwasser	56.1
14. Wetten'sche Mühle, höchstes Oberwasser	61.7
15. Williker Mühle, höchstes Oberwasser	66.3
16. Geldern'sche Mühle, Archenholm	70.1
17. Geldern, eiserner Pegel an der Mahlmühle **)	79.2
18. — Unterwasser der Geldern'schen Mühle	76.1
19. — Oelmühle, Deckstein über dem Pegel	81.6
20. — Oelmühle, Thürschwelle	80.8
21. — Niersspiegel, oberhalb der Mühle	79.2
22. — Spiegel des Nierskanals	76.0
23. Ponter Mühle, Nullpunkt des Pegels	71.8
24. Flasrather Mühle, Nullpunkt des Pegels	75.2
25. Schloss Caener Mühle, Nullpunkt des Pegels	79.2
26. Wachtendonker Mühle, Nullpunkt des Pegels	85.6

*) Diese, sowie nachfolgende Angaben aus der Nähe von Goch, sind aus einem andern Nivellement als die vorhergehenden entnommen.

**) Diese Angaben und die nachfolgenden aus der Nähe von Geldern sind aus einem andern Nivellement als die vorhergehenden entnommen.

27. Niersdonker (Niersdammer) Mühle, Nullpunkt d. Pegels	88.4
28. Langendonker Mühle, Nullpunkt des Pegels am Unterwasser *)	96.2
29. Langendonker Mühle, Nullpunkt des Pegels am Oberwasser *)	98.2
30. Langendonker Mühle, Nullpunkt des Pegels	93.0
31. Mühlhauser Mühle, Nullpunkt des Pegels	94.6
32. Mühlhausen, Brücke nach Gräfrath, Belag	100.1
33. Oedter Mühle, Nullpunkt des Pegels	97.2
34. Süchteler Mühle, Nullpunkt des Pegels	100.7
35. Peeloch, Wasserspiegel	101.6
36. Clörather Mühle, Archenholm	105.1
37. Sohle der Niers, zwischen Anrath und Viersen	103.7
38. Ruhrort-Kreis Gladbacher Eisenbahn, Niersbrücke, Schienenhöhe	109.2
39. Gribber Mühle, Archenholm	109.9
40. Neerser Mühle, Archenholm	114.6
41. Spiegel der Niers beim Durchschnitt des Nordkanals	114.1
42. Boden der Niers beim Einschnitt in den Nordkanal	112.8
43. Einschnitt der Niers in den Kanal	116.3
44. Broich-Mühle, Archenholm	117.8
45. Nonnen-Mühle, Archenholm	123.7
46. Millendonker Mühle, Archenholm	127.9
47. Klippertzmühle, Archenholm	133.3
48. Rheydter Mühle, Archenholm	141.1
49. Tackhütte, höchster Wasserstand der Niers	143.0
50. — alte Niers, gewöhnlicher Wasserstand	137.7
51. — neues Niersbett	138.7
52. — Wasserstand	141.6
53. Geneicken, Spiegel des Teiches	145.1
54. Zoppenbroicher Mühle, Nullpunkt des Pegels	148.2
55. Eicker Mühle, Nullpunkt des Pegels	151.6
56. Steinmühle, Nullpunkt des Pegels	157.6

*) Diese beiden Angaben sind aus einem andern Nivellement als die vorhergehenden und nachfolgenden entnommen.

57.	Mülfort (Müllfurth), Niersbrücke, höchster Wasserstand	158.3
58.	— — — — — Belag	159.5
59.	Belle Mühle, Nullpunkt des Pegels	160.8
60.	Odenkirchener Mühle, Nullpunkt des Pegels	166.6
61.	Odenkirchen, an der Ecke des Marktes	178.0
62.	— — — — — Ende des Pflasters	183.2
63.	— — — — — am Wege nach der Kroschmühle	185.9
64.	— — — — — Plinte des Hauses No. 6	195.9
65.	Goederather Mühle, Nullpunkt des Pegels	170.4
66.	Wetschewell, Sommersmühle, Nullpunkt d. Pegels	174.0
67.	Niers, an der Wickrath Mühle	181.4
68.	— an der Wickrathbergermühle	188.7
69.	— an der Kappesmühle	198.4
70.	— an der Pletschmühle	202.5
71.	— an der Oelmühle	207.1
72.	— Wildrathermühle	212.0
73.	— Schaafsbrücke, oberhalb Wanlo	216.9

D) Fossa Eugeniana vom Rhein bei Rheinberg über Geldern bis zur Maas bei Arssen.

1.	Rheinberg, Spiegel der Fossa Eugeniana	69.6
2.	— — — — — Brücke über die Fossa Eugeniana	77.6
3.	— — — — — Wasserspiegel beim Grundstück von Brixius	79.0
4.	— — — — — am Rheinthor	81.9
5.	— — — — — Wegpfahl am Thore	79.2

E) Vertiefung von Crefeld nach Geldern.

1.	Uerdingen, Oberthor	96.9
2.	— — — — — Niederthor	97.5
3.	— — — — — Ende des Pflasters	96.2
4.	— — — — — Bahnhof der Ruhrort-Kreis Gladbacher Eisenbahn	98.5
5.	Tiefster Punkt der Strasse von Uerdingen nach Crefeld	93.2
6.	Crefeld, Steindamm am Ausgange	114.5
7.	— — — — — Bahnhof	116.5
8.	— — — — — Thor des Friedhofes, mittlerer Stein	119.8

9. Crefeld, Thürschwelle von Tivoli	119.6
10. Hüls, Mitte der Strasse, an der kathol. Kirche	119.0
11. Am grossen Raam, Wasserspiegel	92.1
12. Wasserspiegel der Landwehr, unfern der grossen Raam	91.4
13. Aldenkerk, östliche Thürschwelle von Boltenhof	96.9
14. Nienkerk, Anfang des Pflasters	102.0
15. Nienkerk, an der Scheune von Jac. Witthof	101.7
16. Grenendertshof, an der Sohle, am südlichen Scheunengiebel	86.7
17. Ottenhoff, an der Westseite, an der Sohle	84.5
18. Vor Geldern, Wasserspiegel des 0.7 F. tiefen Meérbades	81.5
19. Ringelshof, Thürschwelle des Barrierehauses	84.4
20. Ringelshof, Wasserspiegel der Floth, 1.4 F. tief	76.4

F) Nordkanal von Neuss am Rheine bis Venlo an der Maas.

1. Mündung des Nordkanals, Spiegel des Rheins bei 0 des Düsseldorfer Pegels	88.0
2. Wasserstand im Kanal beim ersten Kanalgebäude	100.2
3. Höhe der Strasse nach Cöln	119.3
4. Höhe der Strasse nach Aachen oder Kanalbrücke zu Neuss	119.4
5. Nullpunkt des Kanalpegels in Neuss	102.8
6. Anfangspunkt des Kanals, Wasserspiegel	95.7
7. Wasserspiegel des Kanals an der Cölnerstrasse	115.7
8. Wasserstand im Kanal, am Glehner Weg	111.4
9. Wasserstand, wo die Schifffahrt im Kanal aufhört	105.4
10. Wasserstand des Kanals an der ersten Schleuse am Rhein	104.1
11. Theilungspunkt der Wasser im Kanal, am Uebergang der Strasse nach Cöln	116.4
12. Neuss, Zugbrücke des Kanals	119.5
13. Neuss, Wasserstand im Kanal	113.8
14. Neuss, auf der Vogelsbrücke, Belag	119.8
15. Neuss, Wasserstand im Kanal bei der Vogelsbrücke	113.2
16. Neuss, Sohle des Kanals bei der Vogelsbrücke	109.0
17. Neuss, Deichkrone am Kanal bei der Vogelsbrücke	119.1

18. Bei Schiefbahn, am Hause von Hauser, Wasser-	
stand im Kanal	113.5
19. Bei Neersen, am 4. Kanalgebäude, Wasserstand .	113.5
20. Wasserstand im Kanal beim Einschnitt der Niers	114.0
21. Viersen, Bahnhof der Ruhrort-Kreis-Gladbacher	
Eisenbahn	120.2
22. Viersen, Thürschwelle des Frings	124.6
23. Viersen, Thürschwelle des Donk ,	125.9
24. Viersen, Abgang der Strasse nach Böckel .	124.6
25. Viersen, Abgang der Strasse nach Dülken .	125.4
26. Viersen, Ende des Pflasters	126.0
27. Raser, Strassenhöhe	124.6
28. Raser, Sohle des Durchlasses	120.5
29. Grenze von Viersen und Süchteln, an der Strasse	127.0
30. Süchteln, Anfang des Pflasters	122.0
31. Grefrath, Rathhaus, Thürschwelle	111.5
32. Paserhof, westliches Thor, auf dem Prellstein .	112.2
33. Nordkanal, auf der Kopffläche des Kanalsteins 85	121.3
34. Sohle des Kanals, beim Kanalstein 85	110.1
35. Dammkrone des Kanals, beim Kanalstein 85 .	122.2
36. Projectirter Nordkanal , Schleuse zu Luisenburg	
(Luisendorf), Oberwasser	115.5
37. Projectirter Nordkanal, Schleuse zu Luisenburg,	
(Luisendorf), Unterwasser	103.1
38. Projectirter Nordkanal , Schleuse zu Herongen	
und Niederdorf, Oberwasser	103.1
39. Projectirter Nordkanal, Schleuse zu Brücken,	
Oberwasser	90.8
40. In Holland, Schleuse zu Löwenthal, Oberwasser .	78.5
41. Schleuse zu Venlo, an der Strasse nach Wesel,	
Oberwasser	66.2
42. Schleuse beim Fort Ginkel, Oberwasser	53.9
43. Schleuse an der Maas bei Venlo, Oberwasser .	41.5
44. Maas bei Venlo, mittlerer Wasserstand	29.3
45. — — Wasserstand, 23. Juli 1805	25.1
46. — — Wasserstand, bei der die Schiff-	
fahrt aufhört	42.5
47. — — Wasserstand von 1740	60.0
48. — — Wasserstand vom 25. Juli 1846	32.6

49. Maas bei Venlo, Nullpunkt des Hafenpegels .	32.7
50. Maas bei Venlo, 1. Ellenstrich am Hafenpegel .	35.8
51. Venlo , auf der Hahmsbrücke über die Schlosterbeck	65.0
52. Venlo , Wasserstand der Schlosterbeck an der Hahmsbrücke	61.8

G) Die Wupper.

1. Die Mündung der Wupper in den Rhein , bei mittlerem Wasserstande	110.5
2. Opladen, Wupperbrücke, Fuss des Heiligenbildes .	161.3
3. Balken, Mühle von Leisiefen, Thürschwelle .	169.5
4. Leichlingen, Mitte der Wupperbrücke . .	181.5
5. Leichlingen, an der Brücke, Bett der Wupper .	167.0
6. Leichlingen, Einschnitt der Solinger Strasse .	187.9
7. Nesselrath, Haus des Bennert, Thürschwelle .	197.9
8. Oberrudener Kotten, Wehr in der Wupper .	221.7
9. Wupperhof, Wupperbett	228.5
10. Wupperhof, Haus von Witte, Thürschwelle .	237.2
11. Balkhauserkotten	254.9
12. Wupperbett , zwischen Dorp und Burg, auf der Grenze	260.3
13. Wupperspiegel, am Einfluss des Burger Baches .	285.3
14. Burg, Wupperbrücke	290.8
15. Burg, auf der Wupperbrücke	296.3
16. Burg, Wupperspiegel, 15. Febr. 1832 . .	285.3
17. Burg, Bett der Wupper	281.0
18. Anschlagskotten, Wupperbett	298.0
19. Schaltkotten	312.7
20. Müngsten, Wupperbett	309.2
21. Müngsten, Wupperbrücke auf der rechten Seite .	317.1
22. Müngsten, Wupperbrücke, Grenze der Kreise Solingen und Lennep *)	342.4
23. Müngsten, östliches Haus von Halbach , Thürschwelle	330.1

*) Diese Angabe ist aus einem andern und weniger sichern Nivellement als die vorhergehenden entnommen.

24. Müngsten, westliches Haus von Halbach, Thürschwelle	331.1
25. Königskotten, Wupperbett	320.1
26. Königskotten, Fachbaum	327.1
27. Papiermühle, Brücke über die Wupper, rechter Brückenkopf	333.6
28. Papiermühle, Brücke über die Wupper, Bett der- selben	322.3
29. Am Schutt, Haus des v. d. Steinen, Thürschwelle	357.0
30. Auf der Kohlfurterbrücke, Grenze der Kreise Solingen und Elberfeld	354.1
31. Zeichen am Hammer, zwischen der Kohlfurter- Brücke und Evertsaeue	369.4
32. Evertsaeue, Haus von Hagen, Mauerplinte . . .	389.7
33. Hammerstein, Unterwasser der Mühle . . .	389.1
34. Hammerstein, Fachbaum der Mühle	394.3
35. Hammerstein, höchster Wupperspiegel am Wehr .	400.7
36. Am Steg, Wupperspiegel	396.1
37. Bett der Wupper in der Richtung der Grotenbeck	390.5
38. Am Steg, Brücke über die Wupper	413.6
39. Eisenbahnbrücke bei Sonnborn, gewöhnlicher Wupperspiegel	404.0
40. Eisenbahnbrücke bei Sonnborn, höchster Wup- perspiegel	410.5
41. Eisenbahnbrücke bei Sonnborn, Höhe der Schienen	468.8
42. Sonnborn, Brücke zwischen Steg und Ruthenbeck	417.4
43. Sonnborn, Pastorat, Thürschwelle	425.2
44. Stockmannsmühle höchster Wasserstand . .	411.8
45. Vorm Arrenberge	424.2
46. Bei der Vogelsaeue, höchster Wasserstand . .	423.5
47. Siepermanns Haus, höchster Wasserstand . .	427.5
48. Dümmlers Spinnerei, höchster Wasserstand . .	434.4
49. Brücke am Brill, höchster Wupperspiegel . .	434.7
50. Brücke am Brill, Belag	442.5
51. Elberfeld, Anfang der Isländer Brücke . . .	440.8
52. Elberfeld, Deckplatte der Mauer am Schlacht- hause, höchster Wupperspiegel	442.2
53. Elberfeld, Schlachthausbrücke, höchster Punkt .	450.7
54. Elberfeld, Hofaeue, Weg	438.6
55. Elberfeld, Island, Mitte der Strasse	448.4

56. Elberfeld, Bleichhaus in der Steinbeck, nördliche Plinte	470.0
57. Elberfeld, in der Kluse, Wupperspiegel	436.9
58. Elberfeld, Bahnhof der Berg.-Märk.-Eisenbahn, am Döppersberge	481.2
59. Barmen, Reinholdsche Spinnerei, Wupperspiegel	477.4
60. Barmen, Stationsplatz	483.0
61. Rittershausen, Mühle von Dönninghaus, Oberwasser	485.6
62. Rittershausen, an der Eisenbahnbrücke, höchster Wupperspiegel	497.0
63. Rittershausen, Stationsplatz	501.2
64. Beyenburg, Wupperspiegel	619.5
65. Beyenburg, Wupperbrücke	622.1
66. Beyenburg, Grenze der Reg.-Bez. Düsseldorf u. Arnsberg	631.1
67. Klebertz Hof, an der Wupper	686.2
68. Krebsoege Hof	747.0
69. Krähwinklerbrücke, Mitte	729.3
70. An der Krähwinklerbrücke, Haus von Lausberg, Thürschwelle	740.7
71. Vor der Krähwinklerbrücke	761.9
72. Hückeswagen, gewöhnlicher Wupperspiegel an der Brücke	764.2
73. Hückeswagen, höchster Wupperspiegel an der Brücke	768.0
74. Hückeswagen, Mitte der Wupperbrücke	774.0
75. Hückeswagen, Haus 86, Flur I, Thürschwelle	823.0
76. Hückeswagen, Mitte der steinernen Brücke *)	813.4
67. Sockel des Grenzsteins zwischen Hückeswagen und Wipperfürth, an der Strasse (Reg. - Bez. Düsseldorf u. Cöln)	783.8

H) Zuflüsse der Wupper.

a. Die Dhünn.

1. Küppersteg, Brücke über die Dhünn	136.9
2. Küppersteg, Stationsplatz der Cöln - Mindener Eisenbahn	140.9

*) Nach einem andern Nivellement als die vorhergehenden Angaben.

3. Schlebusch, Brücke über die Dhünn in der Strasse von Cöln nach Lennep	188.4
4. Schlebusch, Dhünnspegel an der Brücke	178.2
5. Schlebusch, Nummerstein 76	191.3
6. Dhünn, Marktplatz	676.7

J) Die Düssel.

1. Mündung der Düssel in den Rhein, beim Schlosse in Düsseldorf, bei 7.0 F. Pegelstand	88.6
2. Düsseldorf, Brücke über die Düssel am Hause des Garten-Directors Weihe	112.5
3. Düsseldorf, höchster Düsselspegel am Hause des Garten-Directors Weihe	108.3
4. Düsseldorf, gewöhnlicher Düsselspegel, am Hause des Garten-Directors Weihe	104.5
5. Düsseldorf, Brücke über die Düssel, am Friedrichsbade	113.6
6. Düsseldorf, Spiegel der Düssel, am Friedrichsbade	105.5
7. Düsseldorf, Bett der Düssel, am Friedrichsbade	100.6
8. Am Höherhofe, Brücke der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn über die Düssel	137.4
9. Am Höherhofe, Spiegel der Düssel	128.5
10. Bett der Düssel, an der Strasse von Gerresheim nach Unterbach	126.7
11. Erkrath, Stationsplatz der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn	164.8
12. Erkrath, vor der katholischen Kirche	174.9
13. Erkrath, Sohle des Brückenthors	203.0
14. Erkrath, Kirchhof, mittlere Höhe	202.8
15. Anfang der Neandershöhle, Bett der Düssel	220.5
16. Düssel, bei Hahnsfurth	419.
17. Düsselbach, bei Heringthal, nach der Strasse von Gräfrath nach Velbert	455.
18. Haus Aprath	459.
19. Haus Aprath, Teich an der Düssel	531.
20. Alt-Blumrath, Düsselquelle	725.

K) Der Angerbach.

1. Forsthoft gegenüber, nördliches Ende des Forstbusches	112.5
--	-------

2. Einschnitt der Wege von Kaiserswerth und von Angermund nach Ratingen	123.1
3. Strackskotten	130.6
4. Ratingen, im Düsseldorfer Thor	160.7
5. Gr. Steinkotten	241.8
6. Wülfrath, auf dem Mühlendamm	508.2

L) Die Ruhr.

1. Ruhrort, Nullpunkt des Pegels an der Ruhr	64.7
2. Faber, Fährhof	77.5
3. Aaker (Achner) Fährkopf	85.1
4. Aaker Fähre, höchster Wasserstand 1829—1830	91.0
5. Aaker Fähre, höchster Wasserstand 1831	89.4
6. Haus Styrum, Leinpfad	98.8
7. Wüsthof, höchster Wasserstand von 1808	104.7
8. Mülheim, Schleuse, Unterdrempel	97.4
9. — — Unterwasser, 21. Sept. 1843	98.6
10. — — Oberdrempel	105.7
11. — — Oberwasser, 21. Sept. 1843	108.9
12. — — Thürschwelle des Hauses	111.9
13. — — Froschendeichsweg, Pflaster	107.1
14. — — Fachbaum am Gerinne der Spinnerei Luisenthal	105.4
15. Am Damm, Deichkrone	121.6
16. Saarn, Fähre, Thürschwelle des Hauses	125.1
17. Kettwig, Schleuse, Unterdrempel	112.9
18. — — Unterwasser, 21. Sept. 1843	117.7
19. — — Oberdrempel	121.2
20. — — Oberwasser, 21. Sept. 1843	125.5
21. — — Deichkrone	126.3
22. — — Zeichen am Thürpfosten des Hauses	134.5
23. — — Brücke des Mühlen-Kanals	126.6
24. Haus Oefte, Thürschwelle	150.1
25. Werden, neue Schleuse, Oberdrempel	132.8
26. Werden, Brückenhaus, Westseite, Zeichen	148.9
27. — — Eigen an der Fähre, Thürschwelle an der Südseite	152.9
28. — — Chaussee an der Fähre	144.3

29.	Werden, an der Mühle	.	.	.	.	148.6
30.	Neukircher Schleuse, Unterdrempel	.	.	.	.	135.0
31.	— — Unterwasser, 21. Sept. 1843	.	.	.	.	138.4
32.	— — Oberdrempel	.	.	.	.	138.5
33.	— — Oberwasser, 21. Sept. 1843	.	.	.	.	142.5
34.	— — Werft	.	.	.	.	143.9
35.	— — Hausthürschwelle	.	.	.	.	150.8
36.	Baldenei, Schleuse, Oberdrempel	.	.	.	.	138.5
37.	— — Unterdrempel	.	.	.	.	142.2
38.	— Schleusenhaus, Zeichen an der Nordecke	.	.	.	.	162.2
39.	— Mühle, massives Gerinne	.	.	.	.	144.3
40.	Rohmannsmühle, Schleuse, Unterdrempel	.	.	.	.	153.4
41.	— — Oberdrempel	.	.	.	.	157.8
42.	Möllenbecker, Fähre, Haus, Zeichen an der Ostseite	.	.	.	.	173.1
43.	Spillenburg, Schleuse, Unterdrempel	.	.	.	.	162.8
44.	— — Unterwasser, 17. Aug. 1850	.	.	.	.	166.5
45.	— — Oberdrempel	.	.	.	.	167.7
46.	— — Oberwasser, 17. Aug. 1850	.	.	.	.	171.9
47.	— — Blechwalzwerk, Weg v. Steele	.	.	.	.	182.1
48.	Steele, Fährhaus, Nagelzeichen an der Nordseite	.	.	.	.	180.3
50.	Steele, Brücke im Leinpfade	.	.	.	.	166.3

M) Zuflüsse der Ruhr.

a. Der Kettwiger Bach.

1.	Müllhof, Bachbett	.	.	.	.	132.3
2.	Müllhof, gewöhnlicher Wasserstand	.	.	.	.	132.6
3.	Müllhof, höchster Wasserstand	.	.	.	.	138.4
4.	Pithamsmühle, Unterwasser	.	.	.	.	145.1
5.	Pithamsmühle, Oberwasser	.	.	.	.	151.9
6.	Vollmühle im Isenbügel, höchster Wasserstand	.	.	.	.	193.4
7.	Schmitten, das Stauwehr	.	.	.	.	235.1
8.	Laupenmühle, höchster Wasserstand	.	.	.	.	251.6
9.	Rosdelle, höchster Wasserstand	.	.	.	.	340.0
10.	Herberg, gewöhnlicher Wasserstand	.	.	.	.	337.3
11.	Herberg, höchster Wasserstand	.	.	.	.	340.0
12.	Abtsküche, Unterwasser	.	.	.	.	363.9
13.	Abtsküche, niedrigstes Oberwasser	.	.	.	.	375.5
14.	Abtsküche, höchstes Oberwasser	.	.	.	.	379.4
15.	Oertelshoven, gewöhnlicher Wasserstand	.	.	.	.	390.3

16. Oertelshoven, höchster Wasserstand . . .	394.2
17. Grimstarz, an der Brücke, gewöhnlicher Wasserstand . . .	434.5
18. Grimstarz, an der Brücke, höchster Wasserstand . . .	436.7
19. Hegemann, gewöhnlicher Wasserstand . . .	501.3
20. Hegemann, höchster Wasserstand . . .	503.8

b. Der Deilbach.

21. Dilldorf, Eisenbahnbrücke, Hochwasser . . .	166.3
22. Dilldorf, Stationsplatz der Steele - Vohwinkler Eisenbahn	168.9
23. Erste Eisenbahnbrücke zwischen Dilldorf und Langenberg, Hochwasser	187.7
24. Zweite Eisenbahnbrücke zwischen Dilldorf und Langenberg, Hochwasser	282.9
25. Langenberg, Stationsplatz, der Steele-Vohwinkler Eisenbahn, Schienenhöhe	309.3

c. Bach von Neviges.

26. Neviges, westliches Ende	449.1
27. Neviges, 25 Ruthen südlich vom Kloster	456.0
28. Neviges, Anfang d. Pflasters am südlichen Ausgange	476.2
29. Neviges, Stationsplatz d. Steele-Vohwinkler Eisenbahn	461.2

N) Die Emsche.

1. Haus Oberhausen, Spiegel der Emsche	103.1
2. Unterhalb d. Tunderischen Mühle, Spiegel d. Emsche	108.4
3. Projectirter Emscher Stolln, Sohle	109.
4. Oberhausen, Brücke über die Emsche, Flussbett	99.6
5. Oberhausen, Brücke über die Emsche, Hochwas- ser, August 1841	105.9
6. Oberhausen, Brücke über die Emsche, obere Kante des untern Belags	109.2
7. Oberhausen, Deckplatte der Brücke, Brustmauer am Graben des Eisenhammers	112.1

O) Die Lippe.

1. Communalweg von Hotten nach Dinslaken, an der Brücke, bei 4.6 F. Pegel, Wasserstand	59.5
---	------

B e r i c h t i g u n g.

In dem Verzeichnisse der Höhenmessungen in der Rheinprovinz, Regierungs-Bezirk Coblenz, Kreis Altenkirchen, geometrisches Nivellement durch die Bergwerks-Behörde, vom Bergmeister Schulze (7. Jahrg. d. V. S. 423 u. folg.) haben sich leider zahlreiche Fehler eingeschlichen, welche der Verf. zu berichtigen bittet. S. 428 No. 152, Rücken des Knorrenberg, ist angegeben 1297.46 F. Par.; die Höhe beträgt aber nur 1287.46 F. Par., mithin um 10 F. Par. weniger als angegeben. In dieser ganzen Abtheilung, welche bis S. 438, No. 427 reicht, sind sämmtliche Höhen, welche zwischen 1256 und 1739 F. Par. liegen, um 10 F. Par. zu hoch angegeben und müssen demnach von diesen Angaben 10 F. abgezogen werden, um die richtigen Höhen zu erhalten. So ist z. B. die Angabe S. 436 No. 382 Grüne Aue, Stolln, Sohle am Mundloch 1243.37 F. Par. richtig, dagegen die folgende Angabe 383. Pfahl im Elkenrother Hauberge 1300.65 F. Par. falsch, und muss um 10 F. vermindert werden, mithin auf 1290.65 F. Par. zurückgeführt werden.

Ausserdem sind aber folgende Höhenangaben zu berichtigen: S. 430

No.	Fuss Par.
199. Tiefer Hollerter Erb - oder Hüttengewerken	
Stolln, Sohle am Mundloch	934.41
200. Eichert Stolln	958.72
201. Schweinskopfer Stolln	1024.80
202. Untere Pferdestaller Stolln	1044.94
203. Friedrich Stolln	1057.24

Ferner S. 431:

253. Stolln südlich von Eichert	874.32
254. Unterste Eichert Stolln	916.47
255. Oberste Eichert Stolln	958.82

256. Stolln nördlich von Eichert	933.46
257. Julius Stolln	947.38
258. Julius Schacht	1063.99
259. Henrietten Stolln	970.44
260. Henrietten Schacht	1005.22
261. Eichertskopf Stolln	985.93
262. Eichertskopf Schacht	1100.06
263. Mittelhecker Halde; Angabe unsicher;	
264. Sara Stolln	1155.84
265. Sara Schacht	1207.95
266. Heinrichs-Hoffnung Schacht	1104.39
267. Kataster-Netzpunkt No. 66, auf dem Eichert über der Heinrichs-Hoffnung	1158.97

Es bedarf keiner Erinnerung, dass dieselben Fehler, welche hier angezeigt sind, sich ebenfalls in der allgemeinen Uebersicht der hypsometrischen Verhältnisse des Regierungs-Bezirks Coblenz finden und zwar S. 469 Abtheilung a), linke Seite der Sieg.

Z u s a t z.

Durch die gefällige Mittheilung des Herrn Lehrers Bauer in Gummersbach, eines sehr thätigen Mitgliedes des naturh. Vereins, und des Herrn Bauführers Kind, sind noch folgende Angaben aus dem Regierungs-Bezirk Cöln erhalten worden.

Kreis Gummersbach Geometrische Strassen-Nivellements. (8. Jahrg. S. 140) hinter No. 47 einzuschalten:

	Fuss Par.
1. Anfang der Wiehlmünden - Rother Strasse bei Wiehlmünden	451.0
2. Wiehlbrücke bei Repschenroth	521.6
3. Höchster Punkt des Pflasters am östlichen Ein- gange von Wiehl	596.6
4. Wiehlbrücke bei Ohl	395.5
5. Chausseehöhe bei der Burg Bieberstein	662.3

Kreis Waldbröl Geometrische Strassen - Nivellement (8. Jahrg. S. 150), hinter No. 11 einzuschalten :

	Fuss Par.
1. Anfang der Brüchermühle-Nespener Strasse	. 734.8
2. Brücke in Denklingen	. 803.7
3. Höchster Punkt der Strasse bei Hermesdorf	. 1013.4
4. Boxberg	. 950.9
5. Chausseehöhe vor der Post-Expedition in Waldbröl	850.4
6. Uebergang der Sieg-Bröl Wasserscheide . .	. 1043.4
7. Mündung des Westerthales	. 365.6
8. Höchster Wasserstand der Sieg an der Mündung des Westerthales	. 357.8
9. Rosbach, östlicher Eingang	. 373.8
10. Höchster Wasserstand der Sieg bei Aue . .	. 395.6
11. Niedrigster Wasserstand der Sieg bei Aue .	. 383.2
12. Sohle des Siegbettes bei Aue	. 379.7
13. Wiehlbrücke bei Brüchermühle	. 727.0
14. Wiehlbrücke bei Auchel	. 808.7
15. Ende der Brüchermühle-Nespener Strasse bei Nespen	924.3

Für die allgemeine Zusammenstellung der hypsometrischen Verhältnisse des Reg.-Bez. Cöln würde aus diesem Nachtrag besonders herauszuheben sein: die Höhe der Sieg bei Aue und an der Mündung des Westerthales (S. 189), besonders wichtig, da das Nivellement des unteren Siegllaufes noch nicht bekannt ist; ferner die Höhe der Wiehlbrücken (S. 193).

Anzahl der gemessenen Höhenpunkte.

Rheinprovinz: 7516.

I. Regierungs - Bezirk Trier 1076.

Kreis:		Kreis:	
1. Saarbrücken . . .	216.	7. Trier	103.
2. Saarlouis . . .	54.	8. Bittburg . . .	90.
3. Ottweiler . . .	136.	9. Wittlich . . .	119.
4. St. Wendel . . .	22.	10. Bernkastel . .	71.
5. Merzig	24.	11. Prüm	69.
6. Saarburg . . .	22.	12. Daun	150.

II. Regierungs - Bezirk Coblenz *) 1779.

Kreis:		Kreis:	
1. Kreuznach . . .	132.	6. Coblenz . . .	108.
2. Simmern . . .	55.	7. Mayen	343.
3. Zell	59.	8. Adenau . . .	172.
4. Cochem	112.	9. Ahrweiler . . .	122.
5. St. Goar . . .	121.	10. Neuwied . . .	108.
		11. Altenkirchen .	447.

III. Regierungs - Bezirk Cöln 1543.

Kreis:		Kreis:	
1. Euskirchen . . .	145.	6. Sieg	276.
2. Rheinbach . . .	70.	7. Mülheim . . .	86.
3. Bonn	88.	8. Wipperfürth . .	112.
4. Cöln	279.	9. Gummersbach **)	272.
5. Bergheim . . .	153.	10. Waldbröl **) . .	62.

IV. Regierungs-Bezirk Aachen 1212.

Kreis:		Kreis:	
1. Malmedy . . .	66.	6. Düren	129.
2. Schleiden . . .	356.	7. Jülich	35.

*) Kreis Wetzlar fehlt.

**) Einschliesslich der im Nachtrage enthaltenen Messungen.

3. Montjoie	45.	8. Geilenkirchen . .	20.
4. Eupen	26.	9. Heinsberg	52.
5. Aachen	446.	10. Erkelenz	37.

V. Regierungs - Bezirk Düsseldorf 1906.

Kreis:

Kreis:

1. Neuss	104.	7. Cleve	98.
2. Grevenbroich . .	49.	8. Solingen	112.
3. Gladbach	149.	9. Düsseldorf	192.
4. Crefeld	39.	10. Lennep	291.
5. Kempen	88.	11. Elberfeld	214.
6. Geldern	116.	12. Duisburg	429.
		13. Rees	35.

T a f e l

zur Umwandlung der Pariser Fusse in Preussische Fusse.

Grundverhältniss 139.13 Par. F. = 144 Preuss. F.

Par. Fuss	Preuss. Fuss			Par. Fuss	Preuss. Fuss		
1	1.035	003	234	51	52.785	165	0
2	2.070	006	469	52	53.820	168	2
3	3.105	009	703	53	54.855	171	4
4	4.140	012	938	54	55.890	174	7
5	5.175	016	172	55	56.925	177	9
6	6.210	019	406	56	57.960	181	1
7	7.245	022	641	57	58.995	184	4
8	8.280	025	875	58	60.030	187	6
9	9.315	029	109	59	61.065	190	8
11	11.385	035	58	61	63.135	197	3
12	12.420	038	81	62	64.170	200	5
13	13.455	042	05	63	65.205	203	8
14	14.490	045	28	64	66.240	207	0
15	15.525	048	52	65	67.275	210	2
16	16.560	051	75	66	68.310	213	5
17	17.595	054	98	67	69.345	216	7
18	18.630	058	22	68	70.380	209	9
19	19.665	061	45	69	71.415	213	2
21	21.735	067	9	71	73.485	219	6
22	22.770	071	2	72	74.520	232	9
23	23.805	074	4	73	75.555	236	1
24	24.840	077	6	74	76.590	239	3
25	25.875	080	8	75	77.625	242	6
26	26.910	084	1	76	78.660	245	8
27	27.945	087	3	77	79.695	249	0
28	28.980	090	6	78	80.730	252	3
29	30.015	093	8	79	81.765	255	5
31	32.085	100	3	81	83.835	262	0
32	33.120	103	5	82	84.870	265	2
33	34.155	106	7	83	85.905	268	4
34	35.190	110	0	84	86.940	271	7
35	36.225	113	2	85	87.975	274	9
36	37.260	116	4	86	89.010	278	1
37	38.295	119	7	87	90.045	281	4
38	39.330	122	9	88	91.080	284	6
39	40.365	126	1	89	92.115	287	9
41	42.435	132	6	91	94.185	294	3
42	43.470	135	8	92	95.220	297	6
43	44.505	139	1	93	96.255	300	8
44	45.540	142	3	94	97.290	304	0
45	46.575	145	6	95	98.325	307	3
46	47.610	148	8	96	99.360	310	5
47	48.645	152	0	97	100.395	313	7
48	49.680	155	2	98	101.430	317	0
49	50.715	158	5	99	102.465	320	2

T a f e l

zur Umwandlung der Preussischen Fusse in Pariser Fusse.

Preuss. Fuss	Pariser Fuss	Preuss. Fuss	Pariser Fuss
1	0.966 180 556	51.	49.275 208 3
2	1.932 361 111	52	50.241 388 9
3	2.898 541 667	53	51.207 569 4
4	3.864 722 222	54	52.173 750 0
5	4.830 902 778	55	53.139 930 6
6	5.797 083 333	56	54.106 111 1
7	6.763 263 889	57	55.072 291 7
8	7.729 444 444	58	56.083 472 2
9	8.695 625 000	59	57.004 652 8
11	10.627 986 11	61	58.937 013 9
12	11.594 166 67	62	59.903 194 4
13	12.560 342 22	63	60.869 375 0
14	13.526 526 78	64	61.835 555 6
15	14.492 708 33	65	62.801 736 1
16	15.458 888 89	66	63.767 916 7
17	16.425 069 44	67	64.734 097 2
18	17.391 250 00	68	65.700 277 8
19	18.357 430 56	69	66.666 458 3
21	20.289 791 6	71	68.598 819 4
22	21.255 972 2	72	69.565 000 0
23	22.222 152 8	73	70.531 180 6
24	23.188 333 3	74	71.497 361 1
25	24.154 513 9	75	72.463 541 7
26	25.120 694 4	76	73.429 722 2
27	26.086 875 0	77	74.395 902 8
28	27.053 055 6	78	75.362 083 3
29	28.019 236 1	79	76.328 263 9
31	29.951 597 2	81	78.260 624 9
32	30.917 777 8	82	79.226 805 6
33	31.883 958 3	83	80.192 986 1
34	32.850 138 9	84	81.159 166 7
35	33.816 319 4	85	82.125 347 2
36	34.782 500 0	86	83.091 527 8
37	35.748 680 6	87	84.057 708 3
38	36.714 861 1	88	85.023 888 9
39	37.681 041 7	89	85.990 069 4
41	39.613 402 8	91	87.922 430 6
42	40.579 583 3	92	88.888 611 1
43	41.545 763 9	93	89.854 791 7
44	42.511 944 4	94	90.820 972 2
45	43.478 125 0	95	91.787 152 8
46	44.444 305 6	96	92.753 333 3
47	45.410 486 1	97	93.719 513 9
48	46.376 666 7	98	94.685 694 4
49	47.342 847 2	99	95.651 875 0

*) Die letzten cursiv gedruckten Ziffern sind um 1 vermehrt, weil die folgende 5 und mehr beträgt.

Bemerkung. Der Gebrauch dieser beiden Tafeln ist wohl an und für sich selbst klar, doch soll an einigen Beispielen gezeigt werden, wie leicht damit die Umwandlung eines Fussmaasses in das andere bewirkt werden kann. Es wird verlangt, die in Pariser Fussen angegebenen Höhen in Preussische zu kennen, so gebraucht man die erste Tafel. So ist der höchste Punkt der Rheinprovinz (Jahrg. 7. S. 327. No. 47) Wald Erbeskopf im Hochwalde 2518 Par. Fuss.

Die Tafel zeigt 25 . . Par. Fuss = 2587.5 Preuss. Fuss.

18 — — = 18.6 — —

2518 Par. Fuss = 2606.1 Preuss. Fuss.

Auf derselben Seite (No. 37 und 38) Mittel, Nummerstein 452 an der Chaussee zwischen Monzelfeld und Büchenbeuren 1538.766 Par. Fuss.

Die Tafel zeigt 15 . . . Par. F. = 1552.504 85 Preuss. F.

38 . . — — = 39.330 12 — —

76. — — = 786 60 — —

6 — — = 6 21 — —

1538.766 Par. F. = 1592.627 78 Preuss. F.

Soll dagegen eine Höhe, welche in Preuss. Fussen bekannt ist, in Par. Fusse umgewandelt werden, um sie mit Höhen dieser Sammlung zu vergleichen, so wird die zweite Tafel gebraucht. Das letzte Beispiel möge wieder dienen, so zeigt diese Tafel

15 . . . Preuss. Fuss = 1449.270 833 Par. Fuss.

92 . . . — — = 88.888 611 — —

62 . . — — = 599 032 — —

77 . — — = 7 440 — —

8 — — = 77 — —

1592.62778 Preuss. Fuss = 1538.765 993 Par. Fuss

Selbst bei Anwendung von 3 Decimalstellen würde dasselbe Resultat erhalten worden sein, nemlich:

1449.271

88.889

599

7

1538.766.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Allgemeine Uebersicht der hypsometrischen Verhältnisse im Regierungs-Bezirk](#)

Düsseldorf, in orographischer und hydrographischer
Anordnung. 230-280